



02 | 2009

4 Euro

# Message

Messen Kongresse Events

## Marketing



Effizient werben  
MediaBudget 2009

## Markenwelt



Faszination erleben  
Porsche-Museum

## Montagetechnik



Effektiv fertigen  
MOTek 2009

# Hightech-Highlights

Hinter den Kulissen der Neuen Messe Stuttgart





# Don't open a shop if you can't smile.

Aus dem Reich der Mitte stammt das wundervolle Sprichwort „Wenn Sie nicht lächeln können, eröffnen Sie besser kein Geschäft“. Auch ein Messestand ist ein Geschäft auf einem Marktplatz. Eines von vielen! Denn nirgendwo sind Unternehmen so miteinander vergleichbar wie bei einer Messe.

Big Player können darüber nur müde lächeln. Je größer das Budget, desto größer die Wirkung. Nicht unbedingt! Wir haben oft bewiesen, dass man auch mit kleineren Budgets erstaunlich viel bewirken kann. Mit Messeständen, die zwar nicht groß, dafür großartig gedacht und gemacht sind und den Messebesucher schon von Weitem anlachen. Fazit: „Je kleiner das Budget ist, desto freundlicher muss der Stand sein“. Das stammt übrigens nicht von den Chinesen, sondern von Bluepool. Also, immer schön lächeln!



**bluepool GmbH**

**Messen | Events | Systeme | Equipment**

Gaußstraße 4

D-70771 Leinfelden-Echterdingen

**T** +49 711 90214-0

**F** +49 711 90214-137

info@bluepool.de [www.bluepool.de](http://www.bluepool.de)

Sie finden uns auch in Salzburg und Shanghai

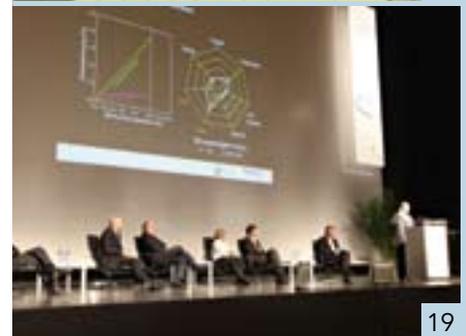


8

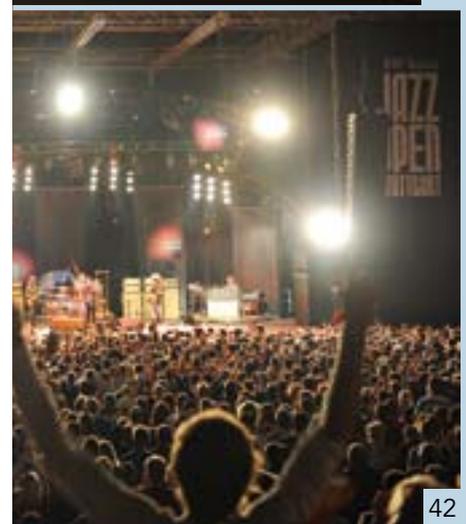
|                              |    |   |
|------------------------------|----|---|
| <b>News</b>                  | 04 | <b>Preis für MediaBudget</b><br>Stuttgarter Fachmesse ausgezeichnet                             |
|                              | 05 | <b>Editorial:</b> „Europas schönste und grünste Messe“  |
| <b>Titel – Thema</b>         | 08 | <b>Hightech-Highlights</b><br>Hinter den Kulissen der Neuen Messe Stuttgart                     |
| <b>Standort Stuttgart</b>    | 12 | <b>Modern, flexibel, kommunikativ</b><br>Die Region Stuttgart Lounge                            |
|                              | 15 | <b>Potenziale und Projekte:</b><br>Kommunen im Porträt: Sindelfingen                            |
| <b>Messen – Märkte</b>       | 16 | <b>INTERVITIS INTERFRUCTA</b><br>Die Welt als Dorf  |
|                              | 19 | <b>Consense</b><br>Nachhaltig bauen   |
|                              | 22 | <b>IT &amp; Business</b><br>IT meets Business   |
|                              | 26 | <b>MOTEK</b><br>Innovationen durch interdisziplinäres Denken                                    |
|                              | 28 | <b>COSMETICA</b><br>Neue Kosmetikmesse  |
|                              | 31 | <b>Crash Test Expo Europe</b><br>Stabile Simulanten   |
| <b>Medien – Menschen</b>     | 40 | <b>Porträt</b> Dr. Dominik Wagemann,<br>Leiter Vertrieb der Messe Stuttgart                     |
| <b>Events – Kongresse</b>    | 42 | <b>Top-Acts auf den Fildern</b><br>BW-Bank jazzopen   |
|                              | 43 | <b>Gut gebucht</b><br>Erfolgreiches Geschäftsjahr im ICS  |
| <b>Stuttgart Sightseeing</b> | 44 | <b>Mekka für Motorsportfans</b><br>Das neue Porsche-Museum                                      |
|                              | 44 | <b>Vier-Sterne-Service</b><br>Ramada Hotel Stuttgart/Herrenberg                                 |
|                              | 45 | <b>Einfach italienisch</b><br>La Montanara, Degerloch   |
| <b>Ansichten + Impressum</b> | 46 | <b>Ansichten</b> Andreas Lapp, Vorsitzender der Stuttgarter Lapp Holding AG<br><b>Impressum</b> |



16



19



42



Münchens OB Christian Ude war Schirmherr des Deutschen Mediapreises 2009.



Andreas Wiesinger (Messe Stuttgart), Friedrich M. Kirn (MIM Markeninstitut München) und Volker Kaupp (Messe Stuttgart, v. l. n. r.) nahmen den Preis für die MediaBudget entgegen.

# Preis für MediaBudget

Neue Stuttgarter Fachmesse für effiziente Marketing-Kommunikation wurde in München mit dem renommierten Deutschen Mediapreis 2009 ausgezeichnet.

Die Stuttgarter MediaBudget, Deutschlands erste crossmediale Vermarktermesse für Entscheider aus werbetreibenden Unternehmen, Mediaverantwortliche und Vermarkter, darf sich seit 26. Februar diesen Jahres mit dem Deutschen Mediapreis 2009 schmücken.

## Optimales Strategietool

Die Stuttgarter Fachausstellung mit Kongress erhielt die Auszeichnung in der Kategorie „Tools für Mediastategien“. Vor rund 450 Gästen aus der Marketing- und Medienbranche wurde der Deutsche Mediapreis im Alten Rathaus in München verliehen. Schirmherr der Veranstaltung war Münchens OB

Christian Ude. Mit der renommierten Auszeichnung beweist die jährlich stattfindende Fachmesse (nächster Termin 8. und 9. Juli 2009, siehe hierzu auch Seite 20), dass ihr Konzept von der Fachwelt schon nach ihrer Premiere auf den Fildern im Jahr 2008 begeistert angenommen wird.

„Bereits die Premiere im letzten Jahr hat bewiesen, dass wir mit der MediaBudget und ihrem crossmedialen Ansatz eine Lücke bei den Marketingmessen in Deutschland schließen“, erklärt Ulrich Kromer, Geschäftsführer der Messe Stuttgart. „Die funktionsübergreifende Ansprache von Entscheidern aus Agenturen, Vermarktern und werbe-

treibenden Unternehmen sowie das Wissen und die damit verbundene geballte Kompetenz in den verschiedenen Mediagattungen, deren Leistungen sowie in den Angeboten rund um ein effizientes Marketing gewinnen in wirtschaftlich schwierigen Zeiten nochmals an Bedeutung.“

Dass die MediaBudget und der damit verbundene Kongress in der Werbebranche bereits eine etablierte Größe sind, belegt auch der Anmeldestand der diesjährigen Veranstaltung auf den Fildern. Die Messe Stuttgart erwartet bei der zweiten Auflage mit rund 110 Unternehmen ein deutliches Plus an Ausstellern, darunter so klangvolle Namen wie Nielsen Media Research GmbH, die Deutsche Post AG, Schober Group, Vogel Business Media oder der Media-Daten Verlag.

## Top-Kongressthemen

Hochkarätig besetzt ist auch der Fachkongress am ersten Tag der MediaBudget. Dort diskutieren kompetente Mediaverantwortliche aus bekannten Agenturen und Unternehmen unter anderem Trendthemen wie „Werbeplanung und Spendings in der Rezession“.



Feierlicher Rahmen: Preisverleihung im Alten Rathaus von München.



Retro Classic meets Barock: Treffpunkt für Liebhaber exklusiver historischer Fahrzeuge.

Retro Classic meets Barock 2009

## Kulturgut Oldtimer

Faszinierende Fahrzeuge vor historischer Kulisse: Während der „Retro Classic meets Barock“, die in diesem Jahr vom 11. bis 14. Juni vor dem Barockschloss Ludwigsburg stattfindet, kommen Oldtimerliebhaber bei gleich zwei Schönheitswettbewerben auf ihre Kosten. Zum exklusiven Concours d'Elégance – einer von weltweit nur drei A-Klasse-Veranstaltungen nach den Regeln der Fédération Internationale des Véhicules Anciens – sind Fahrzeuge aller Marken und Typen zugelassen, die von 1886 bis 1958 gebaut wurden und sich in fahrbereitem Zustand befinden. Ergänzend findet zeitgleich – mit etwas moderaterem Reglement – das Festival of Classic Cars statt. Dort werden Fahrzeuge bis Baujahr 1979 nach historischen, technischen und ästhetischen Aspekten von einer hochkarätig besetzten Jury beurteilt. Beide Veranstaltungen sind im Gegensatz zu etlichen anderen Events dieser Art für die breite Öffentlichkeit zugänglich.



Historische Autos stilecht genießen: Teilnehmer der Retro Classic meets Barock beim Bummeln.



Thomas Brandl,  
Unternehmenssprecher  
der Landesmesse  
Stuttgart GmbH (LMS)

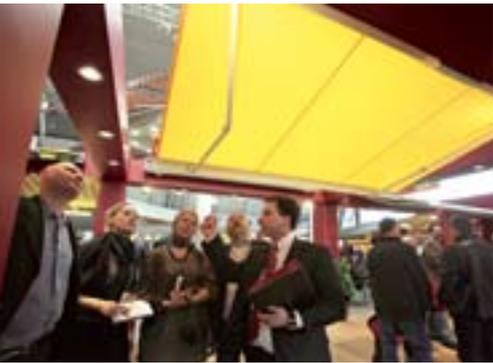
Es kommt sicher nicht oft vor, dass ein Greenpeace-Vorstand und Baden-Württembergs Ministerpräsident Günther Oettinger in einer Pressekonferenz auftreten und miteinander ein Projekt, in diesem Falle eine der weltweit größten Solarstromanlagen, einweihen. Die Messe Stuttgart macht's möglich. Ökologie und

Ökonomie müssen kein Widerspruch sein. 3,45 Millionen Kilowattstunden „sauberen“ Strom produziert das Fotovoltaik-Kraftwerk mit seinen 27.000 Quadratmetern Fläche auf den Dächern der Neuen Messe Stuttgart. Damit kann man 1.100 Haushalte komplett versorgen. Und bis zum Herbst kommt noch eine

## „Europas schönste und grünste Messe“

zweite, rund 7.000 Quadratmeter große Anlage auf dem Bosch-Parkhaus hinzu. Ohnehin ist die Neue Messe Stuttgart nach unserer bescheidenen, von der Mehrzahl der Kunden übrigens vollaufgeteilten Einschätzung, Europas schönstes und grünstes Messezentrum. Über 50 Prozent der Gesamtfläche sind begrünt, der 2,8 Hektar große Park lädt zur Kurzerholung ein, das Oberflächenwasser wird über Retentionsbecken gereinigt, und die weltweit erstmals in einer Messe eingesetzte Schichtlüftung spart gegenüber herkömmlicher Technik 30 Prozent Energie. Kein Wunder, dass bis dato bereits acht Architekturpreise die Einmaligkeit dieses Großprojektes würdigen – und dass manch einer, der vor Jahren vehement gegen dessen Realisierung kämpfte, inzwischen seinen stillen Frieden damit gemacht hat. Gut so.

Ein pulsierender Wirtschaftsstandort wie Baden-Württemberg mit seiner Kernregion Stuttgart braucht ein solches Schaufenster zu den Märkten der Welt. Trotz der gegenwärtigen Krise sind in Stuttgart die meisten Messen der vergangenen Monate sehr ordentlich verlaufen. Dies hat sicher etwas mit spezifischen Branchenkonjunkturen zu tun. Aber auch mit der hohen Messequalität, die unser neues Gelände bietet. Viel Spaß bei der *Message*-Lektüre!



Voller Erfolg: Die Stuttgarter R+T ist der Top-Event ihrer Branche.

Rückblick R+T 2009: Topveranstaltung

### Quantensprung

Rund 60.000 Fachbesucher und 750 Aussteller aus der ganzen Welt zeigten sich mit der Stuttgarter R+T 2009, Weltleitmesse für die Rollladen-, Tore- und Sonnenschutzbranche, hoch zufrieden. Bestnoten gab es vor allem für die perfekte Lage und Erreichbarkeit sowie für die optimale Infrastruktur der neuen Messe am Flughafen. „Mit dem neuen Messegelände ist ein Quantensprung gelungen“, erklärte Wolfgang Cossmann, Präsident des Bundesverbands Rollladen + Sonnenschutz. „Die gesamte Branche trotz der Wirtschaftskrise und ist mit

vielen Innovationen für die Zukunft sehr gut gerüstet.“ Cossmanns Kollege vom Bundesverband Tore, Dr. Claus Schwenzer, gab der „Topveranstaltung R+T die Note 1-2“ und rechnet mit einem „sehr guten Nachmessegeschäft“. Aus gutem Grund: 52 Prozent der R+T-Besucher kamen mit konkreten Neuinvestitionsabsichten zur Messe. Rund 65 Prozent der Aussteller reisten aus dem Ausland an; der Anteil internationaler Besucher stieg im Vergleich zur letzten R+T von 46 auf 50 Prozent.

Das attraktive Rahmenprogramm des Stuttgarter Top-Events reichte in diesem Jahr von der Meisterstraße bis zum Plagiatsschutz, vom Marktplatz der Verbände bis zur Kooperationsbörse b2fair, von der Sonderschau junger Talente bis zum Workshop Energieeffizienz.

AMB/Interbad 2010:

### Neue Termine

Die Stuttgarter AMB, Internationale Ausstellung für Metallbearbeitung, und die Bädermesse Interbad finden im kommenden Jahr an neuen Terminen statt. Damit entspricht die Messe Stuttgart dem Wunsch der Aussteller nach einer zeitlichen Entzerrung zu den Wettbewerbsmessen. Die AMB 2010 wird aus diesem Grund vom 28. September bis zum 2. Oktober veranstaltet. Den Auftakt der Branchenmessen macht die IMTS in Chicago, gefolgt von der AMB und der Bimu in Mailand. Dies garantiert den AMB-Ausstellern, die auf dem neuen Messegelände am Flughafen auch ihre Großmaschinen zeigen, die notwendigen langen Auf- und Abbauzeiten. Die Interbad 2010 findet – eine Woche früher als ursprünglich geplant – vom 13. bis 16. Oktober auf den Fildern statt.

#### Messe(r)spitzen

von Ulrich Kromer, Sprecher der Geschäftsführung, Landesmesse Stuttgart GmbH.



## Der Wirtschaftskrise zum Trotz

Das Jahr 2008 war für die Messe Stuttgart ein mehr als erfolgreiches Jahr und hat uns bei allen Kennzahlen Zuwächse beschert. Die enormen Wachstumsraten auf der Besucherseite (durchschnittlich zirka 50 Prozent, in der Spitze sogar bis zu 80 Prozent) sind speziell unseren Kunden zugute gekommen.

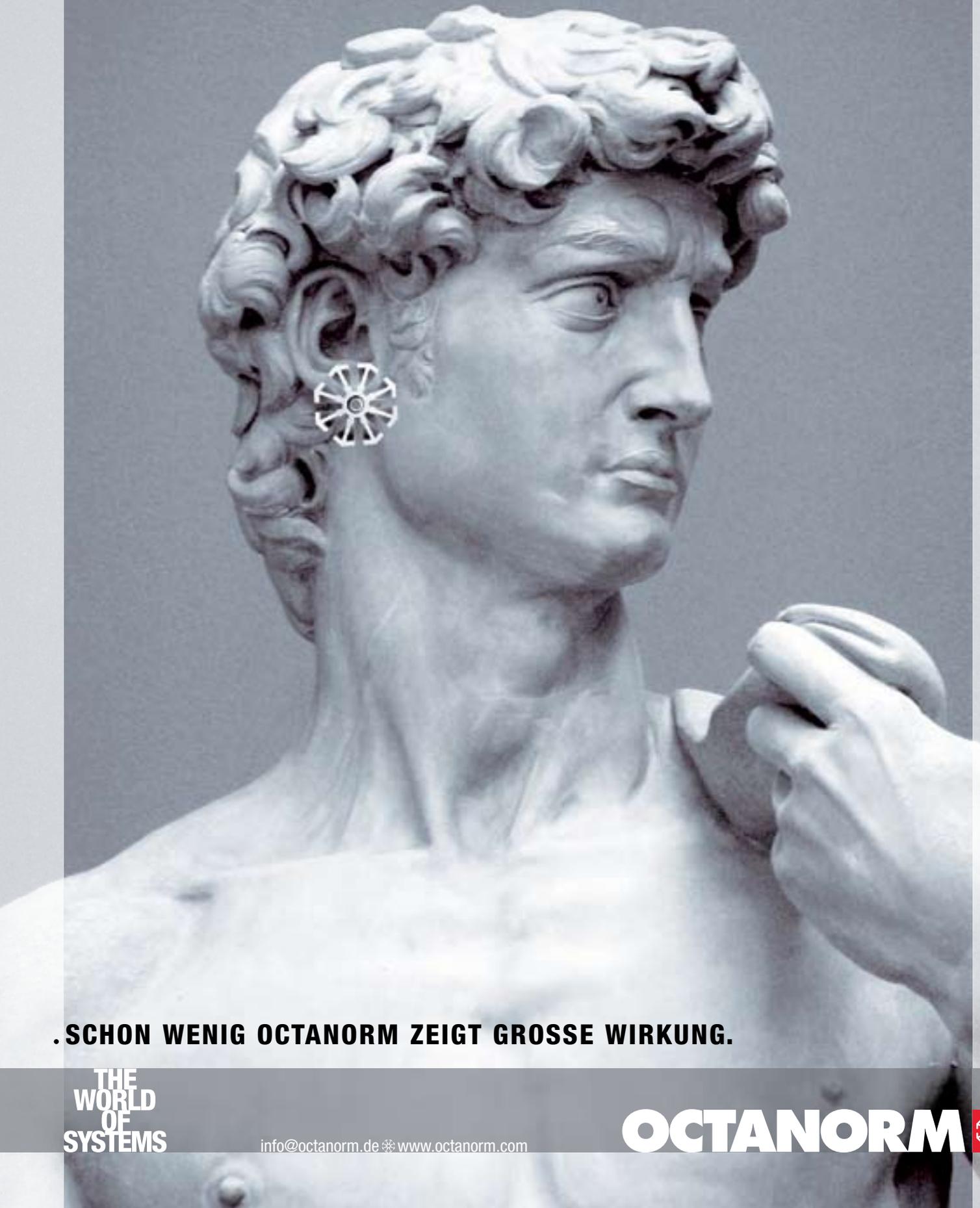
Man wagt es kaum zu erwähnen, aber auch bei den hoch spezialisierten Fachveranstaltungen in diesem Frühjahr wie beispielsweise der Weltleitmesse R+T, der LogiMAT oder der Medtec konnten wir ebenfalls bei allen Kennzahlen zulegen. Natürlich verschließen auch wir uns nicht der aktuellen Wirtschaftslage und wissen, respektive erwarten, dass diese unweigerlich auch im Messewesen Spuren hinterlassen wird. Trotzdem stellt sich die Frage, ob man bei all der Diskussion über die Finanzkrise und der daraus

resultierenden, für viele Unternehmen kritischen Wirtschaftslage nicht auch mal oder gerade zum Trotz über erfolgreiche Ausreißer und damit über nach wie vor erfolgreiche Branchen berichten sollte.

Gleiches gilt auch für die Cebit, die vor Kurzem zu Ende gegangen ist. Die Rückgänge bei Aussteller- und Besucherzahlen sind trotz ihrer sicherlich nicht marginalen Größenordnung durchaus erklärbar. Wichtiger aber erscheint mir, dass viele Aussteller offensichtlich trotz allem mit dem Ergebnis sehr zufrieden waren.

Wir, die Messe Stuttgart, haben aufgrund eines Eigenprojektes (IT & Business) mit sehr vielen Ausstellern auf der Cebit gesprochen. Interessant festzustellen war, dass die von uns angesprochenen großen, mittelständischen und kleinen Unternehmen mit dem Besucheraufkommen und den Gesprächen

auf ihren Ständen durchaus zufrieden waren und ein akzeptables Nachmessegeschäft erwarten. Diese Beispiele belegen natürlich nicht, dass die Wirtschaftslage nicht schwierig ist. Sicher ist auch, dass wir noch einige Überraschungen in diesem Jahr erleben werden. Zumindest sind sie jedoch Zeichen dafür, dass viele Unternehmen und Branchen trotz kritischer Wirtschaftslage das Marketinginstrument Messe durchaus erfolgreich nutzen können. Dies ist kein Zweckoptimismus. Vielleicht aber doch der Hinweis, dass antizyklisches Handeln auch Vorteile bietet. Schade ist und bleibt, dass wir in dieser für alle zweifelsfrei schwierigen Situation fast ausschließlich mit Negativnachrichten konfrontiert werden. Denn gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten wie diesen gilt: Wo Schatten ist, ist auch Licht. Und ein halb leeres Glas ist eben auch halb voll.



**. SCHON WENIG OCTANORM ZEIGT GROSSE WIRKUNG.**

**THE  
WORLD  
OF  
SYSTEMS**

[info@octanorm.de](mailto:info@octanorm.de) \* [www.octanorm.com](http://www.octanorm.com)

**OCTANORM** 



# Hightech-Highlights

Hinter den Kulissen der Neuen Messe Stuttgart arbeitet neueste Technologie – für Besucher und Aussteller meist im Verborgenen.

Wegen beschwingter Dächer, zwei Reihen begrünter Messehallen, die sich sanft in die Landschaft schmiegen, dazu das einmalige zweifingrige Bosch-Parkhaus über die A8: Dass die Neue Messe Stuttgart zu Europas schönsten Ausstellungszentren zählt, sehen Besucher auf den ersten Blick. Was das Großprojekt auf den Fildern europaweit zur modernsten Messe macht, erschließt sich dagegen oft erst bei näherer Betrachtung. Und selbst dann bleibt davon einiges noch im Verborgenen.

Zur Hightech der offensichtlichen Art zählt beispielsweise das 15 Millionen Euro teure Sonnenkraftwerk auf den Dächern der Neuen Messe Stuttgart. Es hat eine Fläche von 27.000 Quadratmetern, besitzt 21.132 Fotovoltaikmodule, bringt eine Spitzenleistung von 3,45 Millionen Kilowattstunden Strom im

Jahr und zählt damit zu den größten, auf Gebäuden installierten Solaranlagen der Welt. Betrieben wird es von Planet Energy, einer Tochterfirma des Ökostromanbieters Greenpeace Energy. Rund 1.100 Haushalte könnten seit der offiziellen Inbetriebnahme durch Ministerpräsident Günther Oettinger im Februar diesen Jahres damit ihren Strombedarf decken; die CO<sub>2</sub>-Einsparung

liegt bei rund 1.800 Tonnen im Jahr. Bis Oktober 2009 sollen nochmals 7.000 Quadratmeter Solarmodule installiert werden, und zwar auf dem Dach des Bosch-Parkhauses über der Autobahn. „Unser Mut, auf innovative und nachhaltige Energien zu setzen, hat sich gelohnt“, erklärt Horst Mehrländer, Aufsichtsratsvorsitzender der Projektgesellschaft Neue Messe, anlässlich der

Elektronische Kassendrehkreuze

Die Neue Messe Stuttgart ist auch auf dem Gebiet der angewandten Informationstechnologie europaweit auf dem neuesten Stand.



Einweihung. „Das Fotovoltaikkraftwerk ist ein wesentlicher Bestandteil des Gesamtkonzepts einer ‚grünen‘ Messe. Und obwohl bald auf praktisch allen Gebäuden Solarmodule installiert sind, bleibt noch ausreichend Fläche für die in der Planfeststellung der neuen Messe geforderte Dachbegrünung.“

### Prima Klima statt Zugluft

Auf Ökonomie durch Ökologie setzt die Messe Stuttgart auch bei Lüftung, Heizung und Kühlung. Für Zehntausende Quadratmeter Hallenfläche müssen – je nach Messe- und Kongressauslastung – große Energiemengen bereitgestellt werden. „Wir haben uns deshalb für flexible Brennwertkessel mit Gasbetrieb entschieden“, erklärt Peter Mattes, der als Teamleiter Technische Infrastruktur für das reibungslose Funktionieren der Haustechnik verantwortlich zeichnet. „Die drei Kessel bringen eine Gesamtleistung von 15,2 Megawatt. Damit ließen sich etwa 800 Einfamilienhäuser beheizen. Bei Bedarf können wir sie auch auf Ölbetrieb umschalten. Zum Kühlen der Gebäude betreiben wir vier Kältemaschinen mit umweltfreundlicher Ammoniaktechnik und einen 800 Kubikmeter großen Eisspeicher zur Abdeckung der Spitzenleistung.“

Auf ein Hightech-Highlight aus seinem Bereich ist Mattes ganz besonders stolz: die Schichtlüftung. Hinter dem spröden Technikerdeutsch verbirgt sich eine innovative Klimatisierungsmethode, die bislang nur im Büro- und Industriebereich Verwendung fand. Und so funktioniert's: Statt wie klassisch üblich konditionierte Luft über nicht sonderlich ansehnliche Drallluftauslässe an der Decke oder Frischluft mittels sogenannter Weitwurfdüsen von den Wänden in die Messehallen zu pusten, fließt bei einer Schichtlüftung konditionierte frische Luft aus acht großen Quellauslässen in den

Wänden jeder Halle und verteilt sich gleichmäßig zwischen den Messeständen. „Die verbrauchte warme Luft steigt nach oben und wird auf halber Höhe abgesaugt“, erklärt Technikprofi Mattes das Prinzip. „Gleichzeitig strömt unten frische Luft nach, sodass bis in drei bis vier Metern Höhe immer ein optimales Raumklima herrscht und nicht wie bei herkömmlichen Systemen die gesamte Hallenluft permanent ausgetauscht werden muss.“

Die Zeiten, als man sich durch Zugluft einen steifen Hals oder gar eine Erkältung als Messesouvenir mit nach Hause bringen konnte, gehören damit vollends der Vergangenheit an. „Weitwurfdüsen nutzen wir nur noch zum schnellen Aufheizen der Hallen vor einer Messe, dann schalten wir auf unser modernes Schichtluftsystem um“, erläutert Mattes das Prozedere. Und das auch aus Kostengründen. Gegenüber herkömmlichen Systemen sparen wir bis zu 30 Prozent der Energieausgaben. Bei einem jährlichen Stromverbrauch von zirka 22 Millionen Kilowattstunden und einem Gas-/Ölverbrauch von elf bis zwölf Millionen Kilowattstunden ist das eine ganze Menge.“ Damit sind die Potenziale noch beileibe nicht ausgeschöpft. „Das neue System braucht je nach Hallengröße und Messe individuelles Feintuning“, weiß Mattes aus über einjähriger Erfahrung. „Gegenüber der CMT 2008 konnten wir bei der 2009er-Veranstaltung beispielsweise nochmals 40 Prozent Strom einsparen.“

Mattes' Reich liegt zu einem Großteil unter der Erde: Denn im 1. oder 2. UG unter den Messehallen erstrecken sich an den Längsseiten zwei befahrbare Versorgungsgänge. Dort befinden sich unter anderem die Heiz- und Kühlzentrale, verlaufen Schienen, in denen sich die Stromleitungen zur Versorgung der Messestände drängen. Anschlüsse für



WIR GEBEN  
MESSEN  
ENERGIE.

Damit Ihre Messe immer einen Schritt schneller ist und als erste durchs Ziel geht, brauchen Sie kompetente Partner. Auf die richtige Vorbereitung und den passenden Energie-Mix kommt es an. Gemeinsam mit unserem Call Center sind wir Ihr Partner, wenn es darum geht, eine Messe vom Start weg erfolgreich ins Ziel zu bringen. Wir unterstützen Sie als Messemacher mit individuell abgestimmten Servicepaketen in allen wichtigen Phasen vor, während und nach einer Veranstaltung: Mit dem Aufbau von Aussteller- und Fachbesucher-Datenbanken, mit zielgruppengenauen Akquisitionsmaßnahmen bis hin zur Vermarktung und Produktion Ihres Messekataloges und zur Registrierung Ihrer Fachbesucher.

Entwicklung | Recherche | Akquisition | Verkauf |  
Produktion | Support | Registrierung

**Sutter.** Messen am Erfolg.

A. Sutter Fair Business GmbH  
Bottroper Straße 20, 45141 Essen  
Telefon +49 201 8316-001  
E-Mail [info@fair-business.de](mailto:info@fair-business.de)  
Internet [www.fair-business.de](http://www.fair-business.de)



Intelligente Besucherinformationssysteme



Moderne Serverzentralen



# STAUSEE

HOTEL RESTAURANT

Die Top-Adresse am Fuße der Schwäbischen Alb und nahe der Outlet-Stadt Metzingen.

**EINKAUFEN  
und  
ENTSPANNEN!**



*Eine Erholungsphase nach einem anstrengenden Tag auf dem Messegelände! Immer mehr Menschen besinnen sich auf unsere Region. Seien auch Sie unser Gast!*



*Nur 23 km zur Messe Stuttgart und zum Flughafen.*

**HERZLICH  
WILLKOMMEN!**



*Ihr Verwöhnhotel im Grünen!*



*Seminare und Tagungen  
in entspannter Atmosphäre!*



**STAUSEE-HOTEL, Familie Klose**  
Unterer Hof 3  
72555 Metzingen – Glems  
Tel.: 07123 / 92 36 0  
Fax.: 07123 / 92 36 63  
E-Mail: [info@stausee-hotel.de](mailto:info@stausee-hotel.de)  
[www.stausee-hotel.de](http://www.stausee-hotel.de)

## Titel – Thema

## Hightech-Highlights



Gas-, Frisch- und Abwasser sowie Druckluftleitungen komplettieren das beeindruckende Bild in den Katakomben.

Unter der Erde bunkert die Messe auch Löschwasser. Drei betonierte Behälter unter dem Internationalen Congresscenter Stuttgart (ICS) mit je 790 Kubikmetern Inhalt versorgen Sprinkleranlage und Hydranten. 5.390 Brandmelder überwachen automatisch die Luftqualität. Wittern sie über ein Ansaugsystem irgendwo Rauch, geht automatisch eine Meldung an den Leitstand der Haustechnikzentrale und natürlich an die messeeigene Feuerwehr. Im Brandfall läuft dann alles schnell und vollautomatisch ab: Hallentüren und Fenster öffnen sich, Lüftungsanlagen werden umgeschaltet, die Besucher sicher über Durchsagen zu den Ausgängen geleitet.

Während Mattes und sein Team hinter – und unter – den Kulissen der Messe alles tun, um Besuchern und Ausstellern ihren Aufenthalt so angenehm wie möglich zu machen, steht Axel Kuklok, Technischer Leiter des ICS, quasi von Berufswegen mehr im Licht der Öffent-

lichkeit. Kuklok und seine Mannschaft aus international tätigen Top-Profis sind die Herren über Ton-, Video-, Licht- und Bühnentechnik des ICS und müssen sich dabei in Sachen Hightech hinter den Radio- und Fernsehanstalten hierzulande nicht verstecken. „Unsere gesamte Technik ist durchgängig digital ausgelegt“, sagt Kuklok stolz. „Das haben außer uns nur ganz wenige Häuser in Europa.“

Ein riesiges, aus Sicherheitsgründen mehrfach redundant ausgelegtes Kabelnetz – rund 109 Kilometer für die Bühnentechnik, etwa 52 Kilometer für Bühnenbeleuchtung, 162 Kilometer für Medientechnik – verbindet unter anderem die vier Highend-Regiemischpulte mit automatischen Bühnenpodesten, fernbedienbaren Scheinwerfern und mit der Video- und Kameratechnik des ICS. Fällt doch einmal ein System aus, übernimmt automatisch System zwei – und zwar innerhalb von Nanosekunden. Kuklok: „Das merkt dann nur der Operator am Pult.“

Rund 200 Scheinwerfer sind ständig im ICS installiert; für Großveranstal-

Innovative Schichtlüftung



Mobiler Quellluftauslass





Mit 27.000 Quadratmetern Fläche ist die Solaranlage auf dem Dach der Messe weltweit eine der größten ihrer Art (links). Oben: Leitstand der Haustechnikzentrale.

tungen wie „Wetten, dass ..?“ oder den CDU-Bundesparteitag 2008 mietet Kuklok zusätzlich mindestens 100 weitere „Strahler“ mit einer Extraleistung von je 2.500 Watt an. State of the Art ist auch die bei solchen Events angesagte Videotechnik im hochauflösenden HDTV-Standard. Den schätzen mittlerweile nicht nur Kunden wie Thomas Gottschalk & Co., sondern auch die Veranstalter von Medizinkongressen im ICS. „Moderne HDTV-Technik bringt beispielsweise auch Röntgen- oder OP-Bilder in brillanter Schärfe ohne Medienbrüche vom Beamer auf die Leinwand“, weiß Kuklok. „Und dies fordern heute immer mehr unserer Kunden.“

Dass die Neue Messe Stuttgart auch in Sachen Informationstechnologie international neuesten Standards gerecht wird, wissen Rudolf Anders, Abteilungsleiter EDV, und sein 20-köpfiges Team aus dem Tagesgeschäft. Sie sind dafür verantwortlich, dass alles reibungslos funktioniert: Das WLAN auf dem gesamten Messegelände, die superschnellen 300 MBit-Leitungen ins Internet, acht

rund um die Uhr betriebene Rechenzentren, in denen nicht nur der gesamte Datenverkehr der Messe zusammenläuft, sondern – via Geschäftsbesorgung – unter anderem auch die Anwendungen des Veranstaltungsbereichs der Stadt Stuttgart mit Liederhalle, Schleyerhalle und Porsche-Arena.

Zusätzlich überwacht die IT-Abteilung die Telefoniezentrale unter der Halle 5, betreut rund 500 PCs der Mitarbeiter und 49 Server an neun Standorten. Der tägliche Datenanfall ist gigantisch: Etwa 5.000 Mails treffen täglich auf der Messe ein, 3.000 gehen ab; stehen Mailings an, können es auch schon mal 10.000 pro Tag sein. Modernste Software fängt täglich rund 4.000 Viren und 100.000 Spams ab. Dass sämtliche Computersysteme redundant angelegt sind und automatisch von einem Frühwarnsystem vor Betriebsausfällen geschützt werden, versteht sich von selbst.

Die Kassendrehkreuze sowie das intelligente Besucher-Informations- und Wegeleitsystem der neuen Messe gehören ebenfalls zum Aufgabengebiet von Anders und seinem Team. An den Terminals können Besucher unter anderem eigenständig ihre Tickets kaufen, über einen berührungsempfindlichen Bildschirm ihre Namensschilder für registrierungspflichtige Veranstaltungen ausdrucken, Infos über ausgestellte Produkte anfordern oder sich direkt zu den Ausstellern lotsen lassen, die sie sich zuvor via Internet ausgesucht haben.

Wie die zahllosen aktuellen Infos in die großen Terminals kommen, bleibt den meisten Besuchern dabei genauso verborgen, wie die Hightech-Infrastruktur im Hinter- und Untergrund der Messe Stuttgart. Und das soll auch so sein. Denn in Europas modernstem Ausstellungszentrum ist Hightech für den Menschen da – und nicht umgekehrt. |

Befahrbare Versorgungsgänge



Die flächige Schichtlüftung (ganz links) spart Energie und schafft ein angenehmes Messeklima. Mobile Quellluftauslässe dienen zum schnellen Aufheizen der Hallen vor dem Beginn einer Messe (Mitte).



## STEINENBRONN

Die lebendige Gemeinde



### Ihr neuer Innovativer Unternehmensstandort

Die Gemeinde Steinenbronn, ein moderner Ort im Einzugsgebiet der internationalen Wirtschaftsmetropole Stuttgart.

- direkte Autobahnanbindungen an das Stuttgarter Kreuz zur A8 und A81
- kurze Wege verbinden mit den größten Wirtschaftszentren Stuttgart, Böblingen, Sindelfingen und Tübingen
- 15 Minuten zum Flughafen Stuttgart und zur neuen Landesmesse
- bestens durchorganisierte Infrastruktur mit vielfältigen Angeboten
- baureife Areale an zentralen und peripheren Lagen
- bezugsbereite Gewerbe- und Büroflächen bei niedrigen Gewerbelandpreisen
- ein idealer Geschäftsstandort in der Region Mittlerer Neckar
- inmitten der Natur am Rande des Naturparks Schönbuch
- familiengerechte und kinderfreundliche Wohngebiete
- ausgezeichnete, qualitative Hotellerie und Gastronomie

Gemeindeverwaltung Steinenbronn    Bürgermeister Johann Singer  
Stuttgarter Straße 5    Telefon 07157 1291-0  
Information: [www.steinenbronn.de](http://www.steinenbronn.de)    [johann.singer@steinenbronn.de](mailto:johann.singer@steinenbronn.de)



# Modern, flexibel, kommunikativ

Die Region Stuttgart Lounge auf der neuen Messe bietet Unternehmen und Kommunen den passenden Rahmen, um mit Investoren und anderen wichtigen Zielgruppen ins Gespräch zu kommen.



Die Messe Stuttgart ist ein Treffpunkt für Besucher aus aller Welt. Unternehmer, Investoren, Politiker und Journalisten sind regelmäßig zu Gast, um sich über Neuheiten und Trends zu informieren. Für die vielen kleinen und mittelständischen Unternehmen und die 179 Kommunen in der Region gibt es kaum einen besseren Ort, um mit diesen wichtigen Zielgruppen ins Gespräch zu kommen. Das weiß auch die Wirtschaftsförderung Region Stuttgart (WRS), eine Tochtergesellschaft des Verband Region Stuttgart, die es sich im Rahmen des Standortmarketing zur



Der Veranstaltungsbereich der Lounge ist mit modernster Technik ausgestattet.

Aufgabe gemacht hat, die Qualitäten der Region national und international noch bekannter zu machen.

„Mit der Region Stuttgart Lounge hat die WRS auf dem Messegelände einen Raum der Begegnung geschaffen, der vielseitig und flexibel nutzbar ist“, erklärt WRS-Geschäftsführer Dr. Walter Rogg. „Dabei profitiert die Lounge von ihrer prominenten Lage mit direkter Anbindung an die modernen und eleganten Messehallen sowie an das Internationale Congresscenter Stuttgart.“

Die rund 70 Quadratmeter große Lounge befindet sich im Eingangsbereich Ost und verbindet das Messefoyer mit dem Internationalen Congresscenter Stuttgart (ICS). Dank der flexiblen Möblierung kann sie für unterschiedlichste Veranstaltungen genutzt werden und eignet sich für Empfänge oder Ausstellungen ebenso gut wie für Vorträge oder Workshops. „Seit Messeröffnung nutzen wir diese einzigartige Lounge mit großem Erfolg für die Ansprache von Unternehmen und Investoren, um sie für eine wirtschaftliche Betätigung, eine Investition oder eine Ansiedlung zu gewinnen. Interna-

tionale Fachmessen liefern uns die wichtigen Zielgruppen wie Unternehmen und Investoren quasi frei Haus, so dass wir ein optimales Verhältnis von Aufwand und Ertrag erzielen“, freut sich Rogg.

Begrüßt werden die Besucher am Infotresen, wo sie bereits erste Informationen über die Region Stuttgart und die konkrete Veranstaltung erhalten. Von dort gelangen sie in den rund 50 Quadratmeter großen Veranstaltungsbereich, der mit modernster Technik ausgestattet ist und beispielsweise über eine große Präsentationswand, ein kabelloses Mikrofonsystem, eine Whiteboardwand und einen Internetzugang verfügt. Je nach Bestuhlung finden bis zu 50 Personen Platz in der Lounge. An der professionell bestückten Kaffeetheke erhalten die Gäste kühle Getränke und frisch gebrühten Kaffee der Stuttgarter Rösterei Hochland. Um das Catering kümmert sich die Firma Aramark.

Parallel zu Messen und Kongressen dient die Region Stuttgart Lounge hauptsächlich der Kontaktpflege und der Förderung von Netzwerken. Stets im Vordergrund steht dabei die bran-



„Mit der Region Stuttgart Lounge hat die WRS einen Raum der Begegnung geschaffen, der flexibel und vielseitig nutzbar ist.“

Dr. Walter Rogg, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart (WRS)

chenbezogene Ansprache von Unternehmen oder potenziellen Investoren, etwa mittels eines Expertengesprächs auf den Fachmessen. Dabei erläutern Standort- und Branchenexperten den Interessenten die Vorteile der Hightechregion Stuttgart. Unternehmer und Investoren haben so die Möglichkeit, sich mit namhaften Experten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Forschung über individuelle Fragestellungen auszutauschen. Partner der Expertengespräche waren bisher unter anderem das Fraunhofer-Institut sowie das Institut für Strahlwerkzeuge der Universität Stuttgart.

Die Region Stuttgart Lounge ist vielseitig nutzbar, wie ein Blick in das Programm der letzten Monate beweist. Sie eignet sich für Standortpräsentationen ebenso wie für Delegationsbesuche oder als Vortragsraum. Die Lounge diente aber auch schon als Drehort für eine Dokumentation zum Mechatronikstandort Region Stuttgart und für zahlreiche Firmenpräsentationen – etwa während der CMT, als der Landkreis Esslingen jeden Tag ein anderes Unternehmen oder Angebot präsentierte. Außerhalb der Messezeiten kann man die Region Stuttgart Lounge für Veranstaltungen aller Art buchen. |

### Drei Fragen an:

## Volker Smid

Vorsitzender der Geschäftsführung von Hewlett-Packard Deutschland



### 1 | Hewlett-Packard Deutschland hat seinen Firmensitz in der Region Stuttgart. Was ist hier besser als anderswo?

Der Großraum wird ja dank seiner technologischen Kompetenzen in Anspielung auf die kalifornische Ideenschmiede auch als „Swabian Valley“ bezeichnet. Die Innovationskraft der etablierten Technologieunternehmen einschließlich der Automobilindustrie, die wegweisenden Forschungsaktivitäten der Hochschulen und Institute sowie nicht zuletzt die Gründungsinitiativen und Partnernetzwerke machen diese besondere Stärke aus.

### 2 | Welche Vorzüge der Region könnten noch bekannter sein?

Ganz klar: die Initiative „Baden-Württemberg: Connected“. Sie ist die führende Wirtschaftsinitiative zur Förderung des Innovations- und Hightechstandorts Baden-Württemberg. Die Vernetzung zwischen Start-ups und Unternehmen und insbesondere die Unterstützung von Gründern sind in dieser Form sicher vorbildlich.

### 3 | Wie bewerten Sie die Entwicklung des Messeplatzes Stuttgart?

Die Region bietet gute Voraussetzungen für einen internationalen Messeplatz. Nachdem es einen inzwischen weltweiten Trend gibt, Messen immer ziel- und fachgruppenspezifischer auszurichten, könnte der Standort gerade davon profitieren. Wir werden diese Entwicklung aufmerksam verfolgen und schauen, in welcher Form wir uns – beispielsweise auch mit unseren Partnern – gezielt engagieren können.

# 10 APPARTEMENT

*Appartement Zehn  
Wohnen auf Zeit*

„Wohlfühl“-Appartements  
für 1 Woche und mehr.  
Tageweise Buchung auf  
Anfrage



Die hochwertige Einrichtung mit Küchenzeile, LCD-Fernseher, Safe, Breitband-Internet-Anschluss, Bad, Dusche, Fön und eigener Appartement-Klingel gehören genauso dazu wie der wöchentliche Bettwäsche- und Handtuchservice



Zentral gelegen an der A8,  
15 Min. zum Stuttgarter  
Flughafen oder zum  
Messegelände

Untere Steinstraße 14  
D-73230 Kirchheim/Teck  
Tel. +49(0)171-8359204  
info@appartement-zehn.de  
www.appartement-zehn.de

Stuttgarter Köpfe (14): Jörg Mink, Gastronom

### „In Sachen Gastronomie ist Stuttgart bundesweit spitze“



In der Welt unterwegs, in Stuttgart zu Hause: Jörg Mink, Gastronom.

Man hat mich mal gefragt: Herr Mink, was gefällt Ihnen eigentlich so an Stuttgart? Um Ihre Frage halbwegs hinreichend beantworten zu können, müsste ich ein Buch schreiben, habe ich geantwortet. Denn Stuttgart ist Vielfalt pur, in puncto Kultur, aber natürlich auch in Sachen Gastronomie. Es gibt in Deutsch-

land meiner Meinung nach wenige Regionen mit einer derartigen Vielzahl an Sternelokalitäten, wenige Städte, wo die Gastroszene derart gut und zuverlässig funktioniert. Und die baden-württembergische Küche ist in unserer Republik sowieso konkurrenzlos vielseitig.

Das hört sich gar nicht nach dem gewohnten schwäbischen Understatement an – und ist auch genau so gemeint. Schließlich hatte ich in den vergangenen Jahren ausreichend Gelegenheit, über den Rand des Stuttgarter Kessels hinauszuschauen. Fünf Jahre lang war ich beispielsweise mit meinem Restaurant „Oma Mina“ am Potsdamer Platz erfolgreich Teil der Berliner Gastroszene, später mit dem Mink's am Kuhdamm in direkter Nachbarschaft von Starfriseur Udo Walz.

Seither weiß ich: Die Hauptstadt hat ihre eigenen Gesetze; sie ist wie eine große Filmkulisse, fordert einem Gastronomen alles ab. Ich behaupte, wer in der

schnellebigen Spreemetropole Erfolg hatte, kann in jeder anderen Großstadt der Welt reüssieren. Die vom Schwaben allgemein so geschätzte und gewünschte Kontinuität und Sicherheit sucht man dort freilich meist vergebens.

Als ich die Chance bekam, ab November letzten Jahres die nicht ganz einfach zu bespielende Gastronomie im Schloss Solitude zu übernehmen, habe ich deshalb mein gut gehendes Lokal in Berlin verkauft und bin wieder ganz in meine Geburtsstadt zurückgekehrt. Ganz deshalb, weil ich ja eigentlich nie richtig weg war, denn ich hatte auch während meiner Berliner Jahre die „Linde“ in Stuttgart-Möhringen und mein Cateringunternehmen. Und wenn ich mir's recht überlege, spiegelt sich in meinen unterschiedlichen Stuttgarter Restaurants mit ihren unterschiedlichen Zielgruppen ja auch die Vielfalt meiner Heimatstadt wider: von regional bis modern.

### Message-Serie: Stuttgarter Bars (14)

## Rohbau

Wohin nach der Messe oder dem Kongress? In dieser Serie stellt Ihnen Message ausgesuchte Bars vor.

Der Name „Rohbau“ führt ein wenig in die Irre: Allenfalls die von Kabeln überzogene Betondecke und der Estrich des Fußbodens erinnern bei dieser Stuttgarter Traditionsbar noch an eine Baustelle. Der Rest verströmt japanisch-asiatischen Charme: beleuchtete Litschi-Motive an den Wänden, ein golden glitzernder Tresen, dazu Sitzmöbel, die an moderne Designklassiker des Amerikaners Charles Eames erinnern. Seit sieben Jahren zieht die Bar im ehemaligen Waffengeschäft Ritter an der Stuttgarter Partymeile Theodor-Heuss-

Straße ein angenehm gemischtes Publikum an. Die Vielfalt ist Programm: Denn die Betreiber wollen keine Bar, in der „Kids von der Musik angetrieben werden und Leute über 30 sich doof vorkommen“. Deshalb trifft man im Rohbau auch ein reiferes Publikum an. Wechselnde DJs sorgen mit einem – je nach Wochentag – unterschiedlichen Musikprogramm für gehobene Stimmung. Wem das Treiben am Tresen zu bunt wird, der zieht sich in eines der drei japanischen Separées zurück. Das Sortiment im Flaschenregal lässt vor allem die Herzen von Wodka-, Gin- und Cocktailliebhabern höher schlagen. Der Daiquiri mit frischen Himbeeren gilt unter Rohbau-Gängern als besonders empfehlenswert. Öffnungszeiten: Donnerstag 21 bis 1 Uhr, Freitag und Samstag 21 bis 4 Uhr. Adresse: Rohbau, Theodor-Heuss-Straße 26, 70174 Stuttgart, Internet/E-Mail: [www.rohbau-stuttgart.de/info@rohbau-stuttgart.de](http://www.rohbau-stuttgart.de/info@rohbau-stuttgart.de).



„Rohbau“ mit China-Charme: Die gleichnamige Bar zählt mittlerweile zu den Klassikern der Stuttgarter Szene.



Reizvoll: Die Innenstadt Sindelfingens lädt auch zum Bummeln und Einkaufen ein.

## Potenziale und Projekte

Viele Kommunen im Großraum Stuttgart sind wichtige Wirtschaftsstandorte des Landes. *Message* stellt sie vor. In dieser Ausgabe: Sindelfingen.

Die Mischung macht's: am Wirtschaftsstandort Sindelfingen der erfolgreiche Mix aus international agierenden Großunternehmen wie dem Automobilbauer Daimler mit rund 36.000 Mitarbeitern, der MB-Technology GmbH, der RAS Reinhardt Maschinenbau GmbH und etablierten mittelständischen Firmen vor allem aus den Branchen Maschinenbau und Metallverarbeitung, Mode und Einzelhandel. „Unsere Standortqualitäten inmitten der europäischen Metropolregion Stuttgart mit rund 2,7 Millionen Einwohnern sind vielschichtig“, weiß Sindelfingens OB Dr. Bernd Vöhringer. „Wir verfügen über erfolgreiche Unternehmen, eine sehr gute Verkehrsanbindung und Infrastruktur sowie über zahlreiche Angebote für Familien und Freizeit.“

### Optimale Infrastruktur

Rund 61.000 Einwohner leben derzeit in Sindelfingen, damit hat die Stadt fast so viele Einwohner wie Arbeitsplätze. Die städtischen Ausbildungsmöglichkeiten sind hervorragend: sechs Grundschulen, vier Grund- und Hauptschulen, drei Realschulen, vier Gymnasien und drei berufliche Schulen. Weitere Einrichtungen wie die International School of Sindelfingen (ISS) oder die Schule für Musik, Theater und Tanz

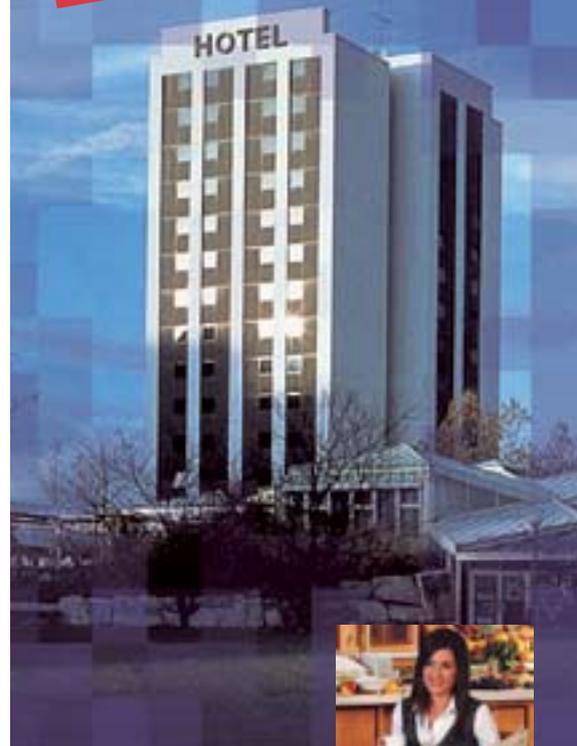
(SMTT) ergänzen die Angebotsvielfalt. Optimal ist auch die Verkehrsanbindung. Die Stadt liegt direkt an der A 81, bis zum Flughafen und der Neuen Messe Stuttgart sind es nur 15 Autominuten.

Der Wirtschaftsstandort Sindelfingen verfügt auch über verschiedene Gewerbe- und Industrieflächen. Das ehemalige, rund 80 Hektar große Flugfeld Böblingen/Sindelfingen zählt aktuell zu den größten städtebaulichen Projekten in Baden-Württemberg. Dort entsteht derzeit ein hochwertiges Gewerbe- und Dienstleistungsquartier mit einer Mischung aus stadtnaher Produktion, Forschung, Bildung, Wohnen und Grünflächen. Rund die Hälfte der Fläche ist bereits erschlossen; in den nächsten Jahren sollen dort zirka 7.000 neue Arbeitsplätze geschaffen werden.



Urbanes Leuchtturmprojekt: die Bebauung des Flugfelds Böblingen/Sindelfingen.

**First-Class  
zu Messe-Mini-Preisen**



- 139 Zimmer
- 3 Apartments
- 5 Etagen mit Klimaanlage
- 5 Tagungsräume
- WLAN im gesamten Haus verfügbar
- Restaurant mit internationaler Küche
- Parkplätze und Tiefgarage direkt am Hotel
- Shopping Center in 2 Gehminuten
- Stadtpark vor der Tür

**AMBER HOTEL** \*\*\*\*  
Leonberg/Stuttgart

### Schon gebucht?

**AMBER HOTEL**

Leonberg/Stuttgart:

Faire Preise, guter Service, nah zur Messe

- Messe-Mini-Raten
- 3 Minuten zur Autobahn A8/A81
- S-Bahn Anschluss Stuttgart City
- 20 Autominuten zur Messe Stuttgart
- HBF Stuttgart: 15 km
- Flughafen-/Messe-Taxi zum Fixpreis

AMBER HOTEL Leonberg/Stuttgart  
Römerstraße 102 - 71229 Leonberg  
☎ 07152 / 303-3 • Fax 07152 / 303-499  
leonberg@amber-hotels.de

[www.amber-hotels.de](http://www.amber-hotels.de)

## MESSE-KALENDER

**16. – 17.05. | COSMETICA Stuttgart**  
Kosmetikfachmesse

**16. – 18.06. | European Automotive Components Expo**  
Fachmesse für Automobilzulieferer mit Ziel Europa

**16. – 18.06. | Engine Expo**  
Fachmesse für Motorenkonstruktion, -technik und -komponenten

**16. – 18.06. | Automotive Testing Expo**  
Europas führende Fachmesse für Test-, Prüf- und Entwicklungsverfahren in der Automobilindustrie

**16. – 18.06. | Crash Test Expo**  
Führende Fachmesse für Test- und Prüfverfahren in der Automobilindustrie – mit offenem Technologieforum

**16. – 18.06. | Vehicle Dynamics Expo**  
Int. Fachmesse und Konferenz für Fahrzeugdynamik und Komponenten

**23. – 24.06. | Consense**  
Int. Kongress und Fachausstellung für nachhaltiges Bauen

**24. – 26.06. | TopClinica**  
Medical equipment and solutions. Fachmesse/Kongress

**08. – 09.07. | MediaBudget**  
Fachmesse und Forum für effiziente Marketing-Kommunikation

**16. – 26.07. | BW Bank jazzopen**

**28. – 30.07. | INTERVITIS INTERFRUCTA Southern Africa**  
Kapstadt

**21. – 24.09. | Bondexpo**  
Fachmesse für industrielle Klebetechnik

**21. – 24.09. | Motek**  
Int. Fachmesse für Montage- und Handhabungstechnik

**25. – 26.09. | FACHDENTAL Leipzig**  
Messe Leipzig

**06. – 08.10. | IT & Business**  
Fachmesse für Software, Infrastruktur und IT-Services



## Die Welt als Dorf

Die Messe Stuttgart setzt bei ihrem Flaggschiff INTERVITIS INTERFRUCTA auf Internationalisierung.

Gemächlich steuert das riesige Containerschiff aus dem Hafen von Valparaiso in den offenen Pazifik hinaus. An Bord: Kupfer aus der Atacama-Wüste, Trauben, Pflirsiche, Erdbeeren und Chirimoya-Früchte en gros, zahllose Behälter mit Fruchtsaftkonzentrat und „Bulk Wine“ aus dem Valle Central, aber auch sehr edle Tropfen für Connaisseurs und teure Restaurants. Endpunkt der Reise: Europa. Was in diesem Falle Hamburg, Rotterdam, London oder Antwerpen bedeutet. Wein- und Obsthandel sind längst globales Business. Chile tätigt 50 Prozent der Obstexporte der südlichen Hemisphäre. Das Land ist fünfgrößter Weinexporteur der Welt – und hat in den vergangenen 20 Jahren seine Rebflächen verdreifacht. Wo so viel wirtschaftliche Dynamik entsteht, sind die Messe Stuttgart und ihr Partner Deutscher Weinbauverband (DWV) mit von der Partie: 2004 haben sie gemeinsam mit der Messegesellschaft Fimaule in

Talca/Chile die INTERVITIS INTERFRUCTA Sudamérica aus der Taufe gehoben, seit 1995 sind sie Co-Veranstalter der Wine Farmers & Fruit Growers Exhibition in Kapstadt/Südafrika – die nach Übernahme der Mehrheit durch die „Germans“ vom 28. bis 30. Juli 2009 erstmals als INTERVITIS INTERFRUCTA Southern Africa an den Start geht. Am 4. und 5. November 2009 gibt es in Nashik, dem wichtigsten Weinanbaugebiet Indiens, zum zweiten Mal einen Fachkongress mit begleitender Ausstellung unter dem Markennamen INTERVITIS India. Und im gleichfalls stark wachsenden russischen Weinmarkt fand Ende April in Kooperation mit der Expo-Gesellschaft in Krasnodar die zweite INTERVITIS INTERFRUCTA Russia statt; zwei Auflagen erlebte bislang auch die INTERVITIS VIENNA.

Die Zeiten, in denen der Schwabe ausschließlich brav seinen Trollinger schlürfte, der Supermarkt Trauben nur

Die INTERVITIS INTERFRUCTA Sudamérica (rechts) und die INTERVITIS INTERFRUCTA Southern Africa in Kapstadt (ganz rechts) finden in dynamischen Märkten statt.





Das Stuttgarter Messeflaggschiff INTERVITIS INTERFRUCTA ist im Ausland unter anderem mit der INTERVITIS VIENNA in Österreich (Foto Mitte) und mit der INTERVITIS INTERFRUCTA Russia (rechts) im russischen Krasnodar vertreten.

# Dinge verändern sich



Wir bleiben immer am Puls der Zeit.

Innovativ, kompetent, flexibel und direkt vor Ort.

Medientechnik auf der Messe hat einen Namen:

**mevis.tv**

Innovative Medienlösungen

Servicepartner der

Landesmesse Stuttgart

Tel.: +49 711 2142 165

Fax: +49 711 2142 249

messe@mevis.tv

www.mevis.tv

im Herbst und Erdbeeren nur im Frühsommer anbot, sind längst vorbei. Die Welt ist ein Dorf geworden. Fast 40 Prozent des heute auf unserem Globus erzeugten Weins (immerhin 91,3 Millionen Hektoliter) werden über Ländergrenzen hinweg gehandelt – mehr als doppelt so viel wie in den Achtzigerjahren. Vor allem die Neue Welt ist dafür verantwortlich: Die USA, Argentinien, Chile, Südafrika, Australien und Neuseeland halten inzwischen 28 Prozent am Weltweinhandel. DWV-Generalsekretär Dr. Rudolf Nickenig: „Und wer weiß schon, dass China heute bereits über eine halbe Million Hektar Rebfläche verfügt – fünf Mal so viel wie Deutschland – und in

Indien die Weinproduktion jährlich um 20 Prozent steigt?“

Für die Messe Stuttgart und den DWV steht deshalb die seit einigen Jahren konsequent umgesetzte Internationalisierungsstrategie des „Flaggschiffes“ IVIF außer Frage. „Wir zeigen damit globale Kompetenz und sind für unsere Aussteller Marketingpartner auf allen Kontinenten“, sagt LMS-Geschäftsführer Ulrich Kromer. Und letztlich profitiert auch die „Muttermesse“ in Stuttgart von ihren zahlreichen Töchtern, bringen diese doch viele zusätzliche Fachbesucher auf das nur alle drei Jahre stattfindende Hauptevent in Deutschland. Nächster Termin: 24. bis 27. März 2010. |

## MESSE-TICKER

### 17. – 25.01. | CMT

Die CMT 2009 hat die in sie gesetzten Erwartungen erfüllt: 206.000 Besucher und 1.900 Aussteller kamen zur Touristik- und Freizeitmesse und ihren Sonderausstellungen auf die Fildern. „Die CMT ist im Touristikteil hervorragend gelaufen und hat im Bereich Camping/Caravanning ihre Position als Neuheitenschaufenster für den ganzen süddeutschen Raum weiter ausgebaut“, erklärt Messe-Geschäftsführer Roland Bleinroth.

### 30.01. – 01.02. | MEDIZIN

Die Fachmesse MEDIZIN und der Begleitkongress der Bezirksärztekammer Nordwürttemberg lockten knapp 7.000 Fachbesucher auf die Neue Messe Stuttgart.

### 10. – 14.02. | R+T

Mit rund 60.000 Fachbesuchern von allen Kontinenten und 750 hoch zufriedenen Ausstellern ging in Stuttgart die Weltleitmesse



Voller Erfolg: die Retro Classics 2009.

für die Rollladen-, Tore- und Sonnenschutzbranche zu Ende. Der Anteil internationaler Aussteller kletterte von 60 auf 65 Prozent, der Anteil internationaler Besucher von 46 auf 50 Prozent.

### 13. – 15.03. | Retro Classics

Die 9. Stuttgarter Oldtimermesse Retro Classics endete mit Rekordzahlen. Mit über 57.000 Besuchern wurde das exzellente Ergebnis des Vorjahres nochmals um rund 15 Prozent übertroffen. Auch auf der Ausstellerseite verzeichnete die Neue Messe Stuttgart mit mehr als 1.050 Teilnehmern einen Rekord. Der Flächenbedarf stieg folgerichtig auf 100.000 Quadratmeter.

# Internationale Wachstumsstrategie

TecStyle  
Visions



Die erfolgreiche internationale Fachmesse TV Textilveredlung & Promotion findet künftig in Stuttgart unter dem neuen Namen TV TecStyle Visions statt. Dies beschlossen die beiden Veranstalter Messe Stuttgart und die gmk Veranstaltungsservice GmbH. Die nächste TecStyle Visions läuft vom 4. bis 6. Februar 2010 auf den Fildern, flankiert durch ein neues Logo und den Messeslogan „Join the textile community“. Ziel der Umbenennung ist es, die in den letzten Jahren stetig gewachsene Internationalität der Fachmesse auch in ihrer Namensgebung zu verankern.

Erfolgreiche Messe für den Textildekorationsmarkt wird 2010 konsequent weiterentwickelt.

Der Stuttgarter TV-Messe ist es in den zehn Jahren ihres Bestehens gelungen, die Messethemen Textildruck, Bestickung, Transfer und Beflockung sowie textile Werbemittel und Corporate Fashion zusammenzuführen und damit die Branche der Textildekoration und textilen Promotion zu bündeln. Nach anfänglich 70 Ausstellern im Jahr 2000 präsentierten sich auf der TV 2008 mit 150 Ausstellern mehr als doppelt so viele Unternehmen. Auch die Zahl der Fachbesucher hat sich von zunächst weniger als 3.000 auf zuletzt 7.230 weitaus mehr als verdoppelt.

#### Führende Fachmesse in Europa

Seit den Anfängen der TV hat sich auch deren Markt sehr stark verändert: Die Akteure der Branche agieren heute

international. Und auch die Messe selbst verdankte ihr Wachstum in den letzten Jahr ihrer zunehmenden Internationalität. Heute ist sie mit ihrem besonderen, textilen Schwerpunkt die führende Fachmesse für Textilveredlung und Promotion in Europa.

#### Zusätzliche Serviceleistungen

Folgerichtig soll die Messeplattform der TV künftig durch weitere Serviceleistungen für Aussteller und Besucher zu einer sogenannten Textile Community erweitert werden. Dazu zählen unter anderem eine Online-Jobbörse für die Textilveredlerbranche und besondere Events zum gegenseitigen Austausch innerhalb der Branche in den TV-freien Zwischenjahren.

**DB** SCHENKER



Auf Messen **zeigen Sie,**  
was Sie können. **Wir auch.**  
**SCHENKERfairs**

Guter Stand, starker Auftritt. – SCHENKERfairs bietet Messelogistik nach Maß. Damit Ihre Exponate immer Vorsprung haben. Weltweit. Mit dem Fullservice der Schenker Deutschland AG. An allen wichtigen Messeplätzen sind wir offizieller Messespediteur.

Alles eine Frage der Logistik.

**Schenker Deutschland AG**  
Stuttgart-Messe  
Messapiaza  
70629 Stuttgart  
Telefon +49 711 18560-3300  
Telefax +49 711 18560-3349  
fairs.stuttgart@schenker.com  
www.schenker.de

Consense 2009:

## Nachhaltig bauen

„Mehrwert schaffen – Nachhaltigkeit in der Bau- und Immobilienwirtschaft“: Unter diesem Motto steht die zweite Consense, internationaler Kongress und Fachausstellung für nachhaltiges Bauen, die am 23. und 24. Juni 2009 in Stuttgart stattfindet. Gastgeber des hochkarätigen Branchentreffpunkts sind die Neue Messe Stuttgart und die Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB).

„Vom nachhaltigen Bauen profitieren alle“, ist sich DGNB-Geschäftsführer Christian Donath sicher. „Wie das konkret aussehen kann, demonstriert die Consense entlang der gesamten Wertschöpfungskette.“ Auf dem Kongress präsentieren renommierte Investoren, Dienstleister, Architekten, Planer und Hersteller ihre neuesten Entwicklungen und Fallbeispiele. In Workshops lassen sich einzelne Themenfelder vertiefen. Außerdem werden auf der Consense weitere Details zum



Expertenforum: Auf der Stuttgarter Consense stellen renommierte Fachleute ihre Konzepte vor.

deutschen Gütesiegel „Nachhaltiges Bauen“ vorgestellt, das auf der letztjährigen Veranstaltung erstmals der Öffentlichkeit präsentiert wurde. In diesem Rahmen stellt der DGNB neueste Entwicklungen zu verschiedenen Varianten des Zertifizierungssystems sowie zur Ausbildung zum akkreditierten Gütesiegelauditor vor. Bei zwei Exkursionen haben die Kongressteilnehmer zudem die Möglichkeit, sich direkt vor Ort ein konkretes Bild von frisch zertifizierten Gebäuden

zu machen. „Mit dem Zertifikat wird zukunftsfähiges Bauen erstmals wirklich transparent und messbar gemacht“, erklärt DGNB-Präsident Prof. Dr.-Ing. Werner Sobek. „Das vom DGNB in Kooperation mit dem Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung erarbeitete Siegel geht weit über die bisherigen Labels hinaus. Es beruht auf Freiwilligkeit und bietet Investoren und Bauherren eine klare Orientierung bei der Bewertung von Gebäuden.“

BILDUNGSSTADT / ERHOLUNGSSTADT / ERFOLGSSTADT / FLUGHAFENSTADT / FREIZEITSTADT / MESSESTADT / SPORTSTADT

# MESSE *Leinfelden-Echterdingen* STADT

Wenn Sie zur Neuen Messe Stuttgart kommen, sind Sie schon in Leinfelden-Echterdingen. Und hier finden Sie selbstverständlich auch alles andere, was eine Messestadt ausmacht: Hotels, Restaurants, Kultur, Natur, Sport, Erholung ... mehr Info unter [www.welcomecity.de](http://www.welcomecity.de)



*Leinfelden-Echterdingen – wo sonst.*



## Im Herzen der Stadt

**günstige Verkehrsanbindung**

**eigene Hotelgarage**

**Gourmet-Frühstücks-Buffer**

**U-Bahn zur Messe**

**Business-Zimmer mit  
Internet-Zugang**

Hotel Unger  
Kronenstraße 17  
70173 Stuttgart  
Telefon: (0711) 20 99-0  
Telefax: (0711) 20 99-100  
E-Mail: info@hotel-unger.de

## Messen – Märkte



Klassische Plakatwerbung ist heute nur noch ein Bestandteil des gesamten Marketingmix.

## Vernetzte Werbung

Neue Kommunikationskanäle, sinkende Budgets:  
Effizienz ist in der Werbebranche gefragt wie nie.

Die Rezession geht auch an der Werbebranche nicht spurlos vorüber. Die Idee der antizyklischen Werbung klingt in der Theorie zwar gut, lässt sich in der Praxis aber oft nur schwer realisieren. Deshalb sinken mit den Umsätzen der Unternehmen auch oft die Budgets. Unverändert bleiben jedoch die Marketingziele: Neue Zielgruppen erschließen und die Verkaufszahlen steigern, soll Werbung auch in schlechten Zeiten. Doch wie kann man mit einem sinkenden Werbeetat die schon vor vielen Monaten festgelegten Ziele erreichen? Und wirkt die klassische Werbung heutzutage überhaupt noch?

„Werbung wirkt nach wie vor, und zwar genau dann, wenn sich jemand von ihr angesprochen fühlt“, sagt Thomas Koch, Mitglied der Geschäftsführung der Düsseldorfer Agentur Crossmedia. Es sei jedoch schwieriger geworden, die Menschen zu erreichen, da die Zahl der Kommunikationskanäle in den letzten Jahren enorm zugenommen habe. Koch: „Das Internet hat die Werbewelt verändert, auch wenn derzeit nur rund sieben Prozent der Ausgaben in die Bannerwerbung fließen.“

### Effiziente Werbemaßnahmen

Zeitungen, Zeitschriften und das Fernsehen sind nach wie vor die werbeintensivsten und wichtigsten Medien. Ist die Aufmerksamkeit des Konsumenten geweckt, spielt das Internet jedoch eine wesentliche Rolle. „Online ist nicht das

Rückgrat der Kommunikation, aber eine wesentliche Ergänzung. Je nach Branche und Produkt können die Neuen Medien unterschiedliche Funktionen erfüllen. Sie eröffnen völlig neue Wege der Kommunikation zwischen Hersteller und Zielgruppe“, meint Koch. Um die Effizienz der Werbemaßnahmen zu steigern, sei es entscheidend, die verschiedenen Maßnahmen richtig zu verbinden. So ließen sich selbst bei sinkenden Budgets die gesteckten Ziele erreichen. Längst vorbei sind auch die Zeiten, in denen das Internet als statisches Informationsmedium diente. Mit Web 2.0 wurde das Netz interaktiv, stieg die Zahl der Kommunikationskanäle rasant, wurden aus passiven Nutzern aktive Gestalter. Heute wird getwittert, gebloggt, werden Tipps ausgetauscht, Müsliriegel und Hotels online bewertet. „Die entscheidende Frage lautet: „Welche Seiten besuchen die Menschen, was machen sie dort, und wie kann ich sie bei dieser Gelegenheit erreichen?“, erklärt Koch. „Man muss dafür sorgen, dass die eigene Kampagne zu denen gehört, die von der Zielgruppe wahrgenommen werden.“

Wie das gelingt, ist ein Thema auf der MediaBudget, die am 8. und 9. Juli in Stuttgart stattfindet. Marketingexperten aus Unternehmen und Agenturen diskutieren auf der Fachmesse und dem Forum für effiziente Marketingkommunikation unter anderem darüber, wie Werbung wirkt und welche Bedeutung dabei crossmediale Ansätze haben.

European Automotive Components Expo 2009:

## Turbulente Zeit für Autozulieferer

Die Wirtschaftskrise macht auch vor der Branche der Automobilzulieferer nicht Halt. Im Gegenteil: Zahlreiche Unternehmen haben aufgrund der abgeschwächten Automobilkonjunktur derzeit Kurzarbeit angemeldet; Entlassungen sind nicht auszuschließen.

Gleichzeitig leiden Zulieferunternehmen bereits seit Längerem unter einem noch nie da gewesenen Wettbewerbsdruck: steigende Preise für Rohmaterial, Konkurrenz durch Unternehmen aus Niedriglohnländern, enormer Kostendruck durch die Automobilhersteller – und für 2009 ist keine Besserung der Situation in Sicht.

### Erfolgreich aus der Krise

Die Profitabilität der Zulieferbranche ist in den letzten Jahren immer weiter gestiegen. Aus einer Studie der internationalen Strategieberatung Roland Berger in Zusammenarbeit mit der Investmentbank Rothschild geht beispielsweise hervor, dass hierbei vor

allem mittelgroße westeuropäische Unternehmen sowie Firmen aus Japan überdurchschnittlich gut abschneiden. Um gestärkt aus der derzeitigen Krise hervorgehen zu können, reicht dies freilich noch nicht aus. Laut der Berger-Studie müssen sich auch in Zukunft erfolgreiche Unternehmen auf künftige Wachstumsmärkte und -produkte konzentrieren und dort in ein bis zwei Segmenten einen Marktanteil von 20 bis 30 Prozent erobern.

Ebenfalls wichtig: Nur mit innovativen Produkten – beispielsweise zur Senkung von CO<sub>2</sub>-Emissionen – mit neuen Antriebs- oder Fahrzeugkonzepten lassen sich künftig überdurchschnittliche Gewinnmargen erzielen. Auf der Kostenseite gilt: Nur wer global optimal aufgestellt ist, kann im Wettbewerb ein entscheidendes Wörtchen mitreden. Und das gilt zunehmend nicht nur für Fertigungsstandorte in sogenannten Billiglohnländern, sondern auch für die Verlagerung der Forschungs- und



Wirtschaftskrise, Wettbewerbsdruck: Nur innovative Autozulieferer können bestehen.

Entwicklungsabteilungen dorthin. Dass sich Verwaltungskosten durch Standardisierungen und Outsourcing senken lassen, gehört schon längst zum kleinen Zulieferer-Einmaleins. Zahlreiche Anbieter der Branche sind auf der European Automotive Components Expo vom 16. bis 18. Juni in Stuttgart zu sehen. |

EDUCATION CITY / RELAXATION CITY / SUCCESS CITY / AIRPORT CITY / PLEASURE CITY / TRADEFAIR CITY / SPORTS CITY

# TRADEFAIR *Leinfelden-Echterdingen* CITY

Leinfelden-Echterdingen is the nearest town to the new Stuttgart trade fair centre. And the town has everything you'd expect from an exhibition venue, with hotels, restaurants, culture, nature, and sports and relaxation facilities. For more information, please visit [www.welcomecity.de](http://www.welcomecity.de)



*Leinfelden-Echterdingen – where else.*

# Mythos Rommel

Ausstellung

18.12.2008–30.8.2009



Haus der Geschichte  
Baden-Württemberg

Konrad-Adenauer-Straße 16  
70173 Stuttgart

Informationen unter:  
[www.mythos-rommel.de](http://www.mythos-rommel.de)  
0711/212 39 89



## Messen – Märkte

# IT meets Business

Vom 6. bis 8. Oktober findet in der Messe Stuttgart erstmals die IT & Business statt: eine neue Plattform für IT-Entscheider aus dem Mittelstand.

Uwe Kutschenreiter, Vorstand Vertrieb und Marketing der Ettlinger Oxaion AG, bringt es auf den Punkt: „Baden-Württemberg braucht eine IT-Fachmesse mit Zielrichtung Mittelstand. Kein anderes Bundesland verfügt über eine vergleichbar starke mittelständische Struktur.“ Diesem Bedarf trägt die Neue Messe Stuttgart mit der IT & Business 2009 Rechnung. Die Premiere der Fachmesse für Software, Infrastruktur & IT-Services findet vom 6. bis 8. Oktober 2009 auf den Fildern statt. Die IT & Business wendet sich jedes Jahr an IT-Entscheider und Anwender in Unternehmen und konzentriert sich auf Aussteller und Besucher aus Deutschland und dem deutschsprachigen Ausland.

Ideeller Träger der neuen Messe ist der VDMA Fachverband Software, der seine jährliche PPS-Hausmesse – Treffpunkt für Hersteller und Abnehmer von Produktionsplanungs- und Steuerungssystemen – in die neue Veranstaltung einbringt. Weitere wichtige Begleiter der IT & Business sind die Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg (MFG) mit der Wirtschaftsinitiative bwcon und der Plattform ebigo. Die Stuttgarter Konradin Verlagsgruppe wird als Medien-

partner die neue IT-Fachmesse ebenfalls unterstützen und sich auch an der Gestaltung des Rahmenprogramms und der Foren beteiligen.

### Praxisnahe Innovationen

Im Zentrum der IT & Business stehen vor allem IT- und Softwareinnovationen, die Anwender bei der Lösung realer Probleme in ihren Unternehmen unterstützen. Rainer Glatz, Geschäftsführer des VDMA Fachverbands Software: „Propagierbare Hypothesen sind für mittelständische Unternehmen oft nur von untergeordneter Bedeutung.“ Investitionen seien dort unter anderem vor allem in ERP-Systemen (Software zur Ressourcenplanung in Unternehmen), CRM (Anwendungen für das Kundenbeziehungsmanagement) und Software für Business-Intelligence (BI) geplant. Die neue IT & Business widmet sich aus diesem Grund ebenso diesen zielgruppenspezifischen Bedürfnissen wie die Vorträge des parallel zur Messe stattfindenden Fachforums. Dort stehen unter anderem Beiträge rund um die Ausstattung von Rechenzentren, industrielle Vernetzung und Green-IT auf der Agenda.



Die neue Stuttgarter Fachmesse IT & Business: EDV-Innovationen für den Mittelstand.



Die ESV-Konferenz widmet sich dem Thema Fahrzeugsicherheit.

## ESV-Konferenz 2009: weltweiter Austausch Im Zeichen der Sicherheit

Die 21. ESV-Konferenz (International Technical Conference on the Enhanced Safety of Vehicles) ist der weltweit größte Kongress zum Thema Fahrzeugsicherheit. 2009 findet der alle zwei Jahre ausgetragene Top-Event vom 15. bis 18. Juni im Internationalen Congresscenter Stuttgart (ICS) statt. Begleitet wird das international wichtige Sicherheitsereignis von einer großen Fachausstellung und einem umfangreichen Rahmenprogramm. Federführend bei der Austragung der ESV-Konferenzen ist die US-amerikanische National Highway Traffic Safety Administration (NHTSA). Die Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt) ist 2009 Gastgeber der ESV und wird dabei von Mercedes-Benz unterstützt. Auf der Konferenz diskutieren Ingenieure, Behördenvertreter und Politiker über Maßnahmen und Technologien zur Verbesserung der Fahrzeugsicherheit.

## Fachdental Leipzig 2009: Leistungsschau Produkte und Innovationen

Am 25. und 26. September 2009 findet die 20. Fachdental Leipzig statt. Auf der zweitägigen Leistungsschau des regionalen Fachhandels in Mitteldeutschland präsentieren die Dentaldepts aus Sachsen, Sachsen-Anhalt-Süd und Thüringen-Ost ihr umfangreiches Leistungsspektrum und informieren über eigene Sortiments- und Produktneuheiten. Bei der letztjährigen Veranstaltung zeigten die Dentaldepts und ihre Partner aus der Industrie an rund 200 Ausstellungsständen unter anderem Neuheiten für die Ausstattung von Praxen und Labors, EDV-Hard- und Software, Instrumente, Werkstoffe für Zahnärzte und Zahntechniker, Pharmazeutika sowie Dienstleistungen für Zahnärzte und Laborbesitzer. Auch in diesem Jahr nutzen viele Besucher die Gelegenheit, ihr Dentaldepot und dessen technisches Team näher kennenzulernen, neue Kontakte zu knüpfen und ihre Geschäftsbeziehungen mit dem Fachhandel zu intensivieren. Wichtige Branchentrends spiegeln sich auch im Rahmenprogramm der Fachdental Leipzig wider.

2009

2010

**16. Car+Sound**  
Die internationale Leitmesse für mobile Elektronik  
**16. – 19.04.2009**  
Messegelände Köln

**3. Agri Historica**  
Traktortreffen, Teilemarkt, Vorfürungen, Bauernmarkt  
**25. + 26.04.2009**  
Messe Sinsheim

**23. Control**  
Die internationale Fachmesse für Qualitätssicherung  
**05. – 08.05.2009**  
Neue Messe Stuttgart

**Polymer Elmia Powered by Fakuma**  
Die internationale Fachmesse für Kunststoffverarbeitung  
**05. – 08.05.2009**  
Messezentrum Jönköping / Schweden

**Stanztec**  
Die Fachmesse für Stanztechnik  
**16. – 18.06.2009**  
CongressCentrum Pforzheim

**2. Air Light**  
Messe für thermische und ultraleichte Flugsportgeräte  
**11. – 13.09.2009**  
Messe Sinsheim

**28. Motek**  
Die internationale Fachmesse für Montage- und Handhabungstechnik  
**21. – 24.09.2009**  
Neue Messe Stuttgart

**3. Bondexpo**  
Die Fachmesse für industrielle Klebtechnologie  
**21. – 24.09.2009**  
Neue Messe Stuttgart

**20. Fakuma**  
Die internationale Fachmesse für Kunststoffverarbeitung  
**13. – 17.10.2009**  
Messe Friedrichshafen

**15. Druck+Form**  
Die Fachmesse für die grafische Industrie  
**14. – 17.10.2009**  
Messe Sinsheim

**8. Faszination Modellbau FRIEDRICHSHAFEN**  
Verkaufsausstellung für Modellbahnen und Modellsport  
**30.10 – 01.11.2009**  
Messe Friedrichshafen

**4. Faszination Modellbau BREMEN**  
Verkaufsausstellung für Modellbahnen und Modellsport  
**20. – 22.11.2009**  
Messe Bremen

**2. FISW**  
Faszination Internationale Sammler-Welt  
**November 2009**  
Messe Sinsheim

**9. Blechexpo**  
Die internationale Fachmesse für Blechbearbeitung  
**01. – 04.12.2009**  
Neue Messe Stuttgart

**2. Schweisstec**  
Die internationale Fachmesse für Fügetechnologie  
**01. – 04.12.2009**  
Neue Messe Stuttgart

**14. Echtdampf-Hallentreffen**  
Dampfbetriebene Modelle von Eisenbahnen, Straßenfahrzeugen, Schiffen und stationäre Anlagen  
**08. – 10.01.2010**  
Messe Karlsruhe

**i-plast i-plast**  
Die Fachmesse für Kunststoffverarbeitung  
**08. – 12.01.2010**  
Codissia Messe Komplex, Indien

**19. Faszination Motorrad**  
Die größte Motorradmesse im Süden Deutschlands. Europas größte Gespanne-Verkaufsausstellung  
**22. – 24.01.2010**  
Messe Karlsruhe

**16. Faszination Modellbau KARLSRUHE**  
Verkaufsausstellung für Modellbahnen und Modellsport  
**25. – 28.03.2010**  
Messe Karlsruhe

**24. Control**  
Die internationale Fachmesse für Qualitätssicherung  
**04. – 07.05.2010**  
Neue Messe Stuttgart

**3. Motek Schweden**  
Die Fachmesse für Montage- und Handhabungstechnik  
**18. – 20.05.2010**  
Messezentrum Jönköping / Schweden

**8. Qualitec**  
Die internationale Fachmesse für Qualitätssicherung  
**18. – 20.05.2010**  
Messezentrum Jönköping / Schweden

**10. Optatec**  
Die internationale Fachmesse optischer Technologien, Komponenten, Systeme und Fertigung für die Zukunft  
**15. – 18.06.2010**  
Messegelände Frankfurt / M.

**6. Kölner Echtdampf-Treffen**  
Dampfbetriebene Modelle von Eisenbahnen, Straßenfahrzeugen, Schiffen, stationäre Anlagen und Originalmaschinen  
**18. – 21.11.2010**  
Messegelände Köln

**EDMexpo**  
Die Fachmesse für Senk- und Drahterodieren mit internationalem Kongress für Fertigungstechnik  
**2010**  
Messe Sinsheim

**2. QualiPro**  
Die Fachmesse für Qualitätssicherung in der Produktion  
**2010**  
Messe Westfalenhallen Dortmund

**6. Control France**  
Die Fachmesse für Qualitätssicherung  
**2010**  
Paris-Nord Villepinte / Frankreich

**7. Motek France**  
Die Fachmesse für Montage- und Handhabungstechnik  
**2010**  
Paris-Nord Villepinte / Frankreich

**9. Control Italy**  
Die Fachmesse für Qualitätssicherung  
**2010**  
Messe Parma / Italien

**9. Motek Italy**  
Die Fachmesse für Montage- und Handhabungstechnik  
**2010**  
Messe Parma / Italien

# DRUCKE

zum Geniessen

MODERN  
PROFESSIONELL  
WIRTSCHAFTLICH



SALESFOLDER  
KATALOGE  
KALENDER



BERTSCH KG  
MEDIENPRODUKTION

FRIEDRICH-LIST-STRASSE 4  
70771 LEINFELDEN- ECHTERDINGEN  
TEL. 0711/79 68 86  
FAX 0711/7 97 98 10  
EMAIL: KONTAKT@BERTSCH-MEDIA.DE

## Messen – Märkte

Messewirtschaft 2009: repräsentative AUMA-Befragung

### Inlandsmessen stärken auch den Export

Rund 70 Prozent der deutschen ausstellenden Unternehmen, die auch ins Ausland exportieren, betrachten internationale Messen in Deutschland als sehr wichtig oder wichtig für die Stärkung ihres Auslandsgeschäfts. Zu diesem Ergebnis kommt der AUMA Messe-Trend 2009, eine repräsentative Befragung von 500 deutschen Ausstellern durch den Ausstellungs- und Messeausschuss der Deutschen Wirtschaft. Durchgeführt hat die Untersuchung TNS Emnid. Auslandsmessen sind dagegen nur für 57 Prozent der exportierenden Aussteller wirklich relevant. Vor allem kleinere Unternehmen mit einem Jahresumsatz unter 50 Millionen Euro setzen bei ihrem Export vorrangig auf die internationalen Messen in Deutsch-



Internationale Inlandsmessen sind auch wichtige Instrumente zur Steigerung des Exports.

land. Von den Unternehmen mit über 50 Millionen Euro Jahresumsatz schätzen rund 75 Prozent Auslandsmessen als sehr wichtige oder wichtige Instrumente zur Exportsteigerung; zirka 70 Prozent dieser Gruppe sehen aber auch ihre Beteiligung an Inlandsmessen als exportrelevant an.

Afterwork-Programm: neues Stuttgarter Partyfloß

### Schippern nach Messeschluss

Mitten in der Stadt auf dem Wasser die Seele baumeln lassen: Die Stuttgarter Neckar-Personen-Schiffahrt bietet Messebesuchern und Ausstellern dazu Gelegenheit. Mit seiner Flotte befährt „Der Neckarkäpt'n“ den 367 Kilometer langen Nebenfluss des Rhein stromaufwärts bis Plochingen und stromabwärts bis nach Heilbronn. Der Heimathafen des Neckarkäpt'n befindet sich in Stuttgart direkt unterhalb der Wilhelma; zu- und aussteigen können Fahrgäste aber auch an zahlreichen anderen Anlegestellen.

Ideal für die sommerliche Afterwork-Party nach der Messe ist das neueste

Angebot der Stuttgarter Binnenschiffer: das rund 25 Meter lange und knapp zehn Meter breite Partyfloß mit Platz für maximal 200 Personen. Mit einem erfahrenen Schiffsführer am Steuer kreuzt es auf Rundfahrtkurs im Bereich der Neckarkäpt'n-Anlegestellen Wilhelma, Mühlgrün, Max-Eyth-See und Mühlhausen. Je nach Wunsch der Gäste verwandelt sich das Partyfloß in einen schwimmenden Jazzclub, wird zur Basisstation für Burgbesichtigungen, Grillfeste, für Wein- oder Bierproben. Ausführliche Informationen gibt es unter 0711/54997060 und [www.partyfloss.com](http://www.partyfloss.com).



Das neue Stuttgarter Partyfloß ist ideal zum Entspannen nach getaner Messarbeit.

# Kontakt- pflege

Messen sind gerade in wirtschaftlich turbulenten Zeiten optimale Marketinginstrumente.



Messe-Profis wissen: Gerade in wirtschaftlich angespannten Zeiten ist der persönliche Kundenkontakt wichtig, um Verbindungen zu halten und Vertrauen aufzubauen oder wiederzugewinnen. Messen haben deshalb in schwierigen Zeiten eine enorme Bedeutung.

Wie erfolgreich eine Messeteilnahme ist, hängt entscheidend von der Vor- und Nachbereitung des Auftritts ab. Ein Aussteller ist zufrieden, wenn er seine Ziele erreicht hat. Dafür muss er sie aber vorher exakt definiert haben. Außerdem gilt: Ziele sollten messbar und erreichbar sein, nach an ihnen richtet sich die Messestrategie: Wo stelle ich aus? Wie groß? Wie viel Geld gebe ich dafür aus? Welche Produkte zeige ich? Wie soll der Stand gestaltet sein? Was müssen die Mitarbeiter können? Und – ganz wichtig – was soll nach der Messe passieren?

Diese Fragen lassen sich ohne konkrete Ziele nicht hinreichend beantworten. Einer der wichtigsten Erfolgsfaktoren ist das Standpersonal. Denn das beste Produkt nutzt nichts, wenn es die Mitarbeiter dem Besucher nicht nahe bringen. Dabei ist nicht nur technisches Know-how gefragt, sondern auch kommunikative Kompetenz.

Allgemein gilt: Ein idealer Messekontakt läuft in hohem Maße auf der emotionalen Ebene und auf der Sachebene ab. Die Besucher sollten sich an den Ständen heimisch fühlen. Das tun sie, wenn sie akzeptiert werden, wenn sie im Mittelpunkt stehen und nicht nur das Produkt. Ein Patentrezept für den richtigen Umgang mit dem Besucher gibt es freilich nicht, vielmehr muss das Standpersonal situativ entscheiden, welche Form der Kommunikation angemessen ist. Dafür ist viel

Fingerspitzengefühl gefragt, das in Messetrainings erlernt werden kann.

Standgespräche sollten so aufgebaut sein, dass sich daraus ein Nachmessegeschäft ergibt. Am Ende sollte eine konkrete Maßnahme stehen – ein Termin für ein Folgegespräch oder die Zusage, dem Kunden ein Angebot zu schicken. Je mehr konkrete Maßnah-

men pro Mitarbeiter und Tag vereinbart und umgesetzt werden, desto wirkungsvoller die Messe. Um den persönlichen Kontakt zum Kunden aufzubauen, sind Messen das optimale Marketinginstrument. Nachhaltigen Erfolg bringen sie jedoch nur dann, wenn der Kontakt auch nach der Messe weiter gepflegt wird. |

OFFIZIELLER VERTRAGSPARTNER DER STUTTARTER MESSE

## IHR LÖSUNGSANBIETER FÜR

### ELEKTROTECHNIK

- ELEKTROANLAGEN
- BELEUCHTUNGSANLAGEN
- GEBÄUDELEITTECHNIK
- NIEDERSpannungs-SCHALTANLAGEN



## WIR KNACKEN JEDE NUSS

**ZIEGLER**  
systemhaus gmbh

HOPPENLAUSTRASSE 3-5 . 70174 STUTTART  
TEL. 0711/22 00 778-0 . INFO@ZIEGLER-SH.DE  
WWW.ZIEGLER-SYSTEMHAUS.DE



Die Mechatronik steht in Themenparks und Sonder-schauen mit im Zentrum der MOTEK 2009.



# Innovationen durch interdisziplinäres Denken

Auf der MOTEK 2009 findet erstmals der Fachkongress „Mit Blick in die Zukunft“ statt.

Im Lauf der letzten 27 Jahre hat sich die MOTEK zur weltweit führenden Fachmesse für Montage- und Handhabungstechnik entwickelt. Wenn vom 21. bis 24. September in der Neuen Messe Stuttgart ihre 28. Auflage stattfindet, ist die MOTEK um eine Attraktion reicher: den Fachkongress „Mit Blick in die Zukunft“. „In diesem Jahr wird er sich vor allem den begleitenden Sonderschauen der MOTEK widmen“, weiß Rainer Färber, Sprecher des Veranstalters P. E. Schall GmbH. „Dort legen wir den Fokus auf Mechatronik, Mikrosystemtechnik,

Forschung sowie Aus- und Weiterbildung. Dabei stehen aber nicht die Technologien allein im Vordergrund, sondern auch die Abbildung der Prozess- und Wertschöpfungsketten.“ Die Teilnehmer des Kongresses können die Präsentationen nicht nur theoretisch von Keynotespeakern erleben, sondern Applikationen und Innovationen anschließend gleich live in den rund 700 Quadratmeter umfassenden Themenparks und Sonder-schauen der MOTEK genau unter die Lupe nehmen.

Als Teilnehmer fest zugesagt haben unter anderem bereits das Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung IPA aus Stuttgart, Hochschulen aus Ulm und Karlsruhe, das Institut für Mikro- und Informations-technik sowie das Institut für Mikro-aufbautechnik der Hahn-Schickard-Gesellschaft für angewandte For-schung aus Villingen-Schwenningen. Paten der Themenparks Mechatronik und Mikrosystemtechnik sind das Göppinger Kompetenznetzwerk Mechatronik BW (KMBW) und die Festo AG; die Patenschaft für die Themen-parks Forschung und Bildung haben die Fachhochschule Göppingen und die Wirtschaftsförderung der Region Stuttgart (WRS) übernommen. Alle Paten sind auch für die entsprechenden Kongress-themen verantwortlich.

Für Dipl.-Ing. Volker Schiek, ge-schäftsführender Vorstand des KMBW, „ist die MOTEK schon heute die wichtigste Fachmesse für Mechatroniker in Deutschland. Deshalb haben wir uns als Kompetenznetzwerk in diesem Jahr noch stärker dafür engagiert, dass die MOTEK und der Fachkongress mit Zukunftsthemen wie Mechatronik auf-geladen werden. Innovationen entste-hen durch interdisziplinäres Denken. Auf der MOTEK bringen wir die passenden Partner zusammen.“

## Wir prüfen Messen. Für Sie.

### Messen vergleichen, planen, bewerten mit FKM-Daten

- Besucher-, Aussteller-, Flächenzahlen
- Fach- und Privatbesucher-Analysen
- nach einheitlichen Kriterien ermittelt
- durch Wirtschaftsprüfer kontrolliert
- im Jahresbericht oder [www.fkm.de](http://www.fkm.de)



[www.fkm.de](http://www.fkm.de)



...ankommen und sich wohlfühlen!

In absolut verkehrsgünstiger Lage, in unmittelbarer Nähe zur neuen Messe Stuttgart und dem Stuttgarter Flughafen und doch ins Grünen gelegen, finden Sie bei uns alles unter einem Dach!

Wir bieten Ihnen:

- 150 komfortable Gästezimmer mit Telefon, TV, Radio und Internetanschluss
- 25 modern ausgestattete Veranstaltungsräume ausschließlich mit Tageslicht
- Restaurant, Lounge, Bistro, Bar/Steckfeldstube
- frische Wellfood-Küche
- Fitnessraum, Kegelbahn
- 100 kostenfreie Parkplätze in den Tiefgaragen und im Freien
- Ein hervorragendes Preis-Leistungs-Verhältnis

**Hotel der GENO-Akademie Stuttgart**

Steckfeldstraße 2  
70599 Stuttgart

Fon: +49 711 4581-0  
Fax: +49 711 4581-32 09

[www.hotel-geno.de](http://www.hotel-geno.de)  
[hotel@geno-akademie.de](mailto:hotel@geno-akademie.de)



## Entdecken Sie das Wohlfühl-Flair !

Ein Haus mit Atmosphäre und Ausstrahlung, ein Haus zum Wohlfühlen und Entspannen. Der Standort ist ideal, nah am Puls der Landeshauptstadt Stuttgart, nur wenige Kilometer bis zur City, direkt bei der Autobahn München-Karlsruhe-Frankfurt, in Nachbarschaft zum Stuttgarter Flughafen und zum Musical Zentrum.

Erwarten Sie viel vom Hotel Filderland! Hier fühlen Sie vom ersten Augenblick das attraktive Flair eines modernen Stadthotels.

Ihr Hotel Filderland heißt Sie herzlich willkommen.

70771 Leinfelden-Echterdingen · Tübinger Str. 16 · Tel.: 0711/94 94-6 · Fax: 0711/94 94-888 · E-Mail: [info@filderland.de](mailto:info@filderland.de) · [www.Filderland.de](http://www.Filderland.de)

## • Ihr Messe Wohnort

Nur 15 min von der Neuen Messe entfernt

### \*\*\*\* balladins SUPERIOR Hotel Residence

- 135 geräumige Zimmer, teilweise mit Klimaanlage + Kitchenette
- reichhaltiges Frühstücksbuffet
- „The Cruise Cafe“ Bar und Restaurant
- Kostenfreie Benutzung unserer Sauna und des Fitnessraums
- kostenfreie Benutzung der Hoteltiefgarage

Calwer Straße 16-18, 71063 Sindelfingen  
Tel.: + 49 (0) 7031 933-0 Fax.: + 49 (0) 7031 933-100  
Internet: [www.residence-hotel-sindelfingen.de](http://www.residence-hotel-sindelfingen.de)  
E-Mail: [mail@residence-sindelfingen.de](mailto:mail@residence-sindelfingen.de)





Schönheit vor Ort: Die Kosmetik-Fachmesse COSMETICA zieht von Wiesbaden nach Stuttgart um.

## Neue Kosmetikmesse

Am 16. und 17. Mai 2009 feiert die COSMETICA Stuttgart auf den Fildern Premiere.

Das moderne neue Messegelände und seine ideale Infrastruktur ziehen immer mehr hochkarätige Veranstaltungen an den Standort Stuttgart. Die baden-württembergische Landeshauptstadt löst am 16. und 17. Mai diesen Jahres Wiesbaden als Veranstaltungsort der renommierten Kosmetik-Fachmesse COSMETICA ab. Grund für den Wechsel war vor allem die dringende Enge: 2008 kamen 24.450 Besucher nach Wiesbaden. „Wir freuen uns natürlich über den neuen Publikumsrekord“, erklärt Nathalie Bock, Geschäftsführerin des Veranstalters KOSMETIK international Messe GmbH. „Die räumliche Beschränkung entsprach aber nicht mehr unseren Qualitätsansprüchen, die wir Ausstellern und Besuchern bieten wollen. Das neue Messegelände in Stuttgart hat da wesentlich mehr Platz und Komfort.“

### Wirtschaftsstarker Standort

Ein weiterer Grund für den Umzug nach Stuttgart liegt in der Wirtschaftskraft des Standorts und seiner Region. Bock: „Allein im Einzugsgebiet der Landeshauptstadt sind zirka 19.500 Kosmetikerinnen selbstständig, vom übrigen Südwesten ganz zu schweigen.

Wir gehen aber auch davon aus, dass uns viele Wiesbaden-Besucher in Stuttgart treu bleiben werden.“

Am neuen Standort vertraut Bock auf das bewährte COSMETICA-Konzept, allerdings mit einer Erweiterung des Kongressprogramms aus kostenlosen Fach- und Firmenvorträgen sowie kostenpflichtigen Exklusiv-Workshops. Neben Firmen und Marken der apparativen, dekorativen und pflegenden Kosmetik sind in Stuttgart auch Aussteller aus den Bereichen Fußpflege, Nails und Wellness sowie Verkäufer von Zusatzsortimenten und Accessoires vertreten.

### Promis und Events

Zum abwechslungsreichen Rahmenprogramm der COSMETICA Stuttgart zählen Special Events und Wettbewerbe ebenso wie Auftritte des Berliner Prominentenfriseurs Udo Walz und des aus der Fernsehreihe „Germany’s Next Topmodel“ bekannten Make-up-Artists Boris Entrup. Weitere Messe-Highlights: der Bereich COSMETICA Natur mit Ausstellern und Vorträgen rund um das Thema Naturkosmetik sowie ein „Dayspa“ zum Verwöhnen inmitten des Messetrubels. |



## Pssst, mal ehrlich: In der City ist einfach mehr los!

Was gibt es Schöneres, als nach einem Kongress in tollem Ambiente direkt zu Fuß ins Nachtleben der Stadt eintauchen zu können? Und danach ganz bequem wieder ins Hotel zurückzukommen? Kommen Sie zu uns und erleben Sie es!

**Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle**  
Berliner Platz 1-3  
70174 Stuttgart

Ariane Hummel  
Telefon: (0711) 20 27-6 37  
Telefax: (0711) 20 27-7 16  
E-Mail: [ariane.hummel@liederhalle-stuttgart.de](mailto:ariane.hummel@liederhalle-stuttgart.de)  
[www.liederhalle-stuttgart.de](http://www.liederhalle-stuttgart.de)

**Kultur- &  
Kongresszentrum  
Liederhalle**





LMS-Geschäftsführer Roland Bleinroth (4.v.r.) empfängt chinesische Wirtschaftsdelegation.

Chinese Trade Center (CTC): Handelsverträge abgeschlossen

## Politprominenz besucht Messe

Jinsheng Liang, Geschäftsführer der Canton Fair, Chinas größter Messe, besuchte Ende Februar mit einer Delegation die Neue Messe Stuttgart. Anlass der Stippvisite war die vorausgegangene Unterzeichnung von Handelsverträgen mit einem Volumen von zehn Milliarden Euro beim Deutsch-Chinesischen Wirtschaftsforum in Berlin.

Im Beisein des deutschen Wirtschaftsministers Karl-Theodor zu Guttenberg und des chinesischen Handelsministers Chen Deming unterschrieben Willi Schöller, Geschäftsführer des in Leinfelden-Echterdingen geplanten Chinese Trading Center (CTC), und Liang eine Vereinbarung über den Verkauf und die Vermietung des CTC sowie die gemeinsame Nutzung der Datenbank von Canton

Fair. Schöller: „Dies ist ein bedeutender Schritt auf höchster Regierungs- und Wirtschaftsebene in der Entwicklung des CTC.“ 250 chinesische Mittelständler sollen dort künftig Waren für kleine und mittelständische Unternehmen ausstellen. Mit dem Bau des CTC entstehen in unmittelbarer Messe- und Flughafennähe rund neue 400 Arbeitsplätze.



Das neue Chinese Trading Center (CTC) soll in Leinfelden-Echterdingen entstehen.

Engine Expo 2009: Stuttgarter Fachmesse findet zum 11. Mal statt

## Pflichttermin für Motorenentwickler

Die Welt der Motorkomponentenhersteller und Technologieanbieter trifft sich traditionell auf der Engine Expo in Stuttgart. Dieses Jahr findet die Fachmesse vom 16. bis 18. Juni parallel zur Automotive Testing Expo Europe, der Vehicle Dynamics Expo und der European Automotive Components Expo in der Neuen Messe Stuttgart statt. 2008 nahmen an den vier Veranstaltungen über 11.000 Fachbesucher teil.

Die Engine Expo ist mittlerweile eine der wichtigsten Fachmessen für Unternehmen, die als Zulieferer von Motoren und Motorkomponenten, Produktionssystemen, neuen Technologien, technischen Dienstleistungen, Werkzeugen und Werkstoffen tätig sind. Erstausrüster, die sich mit Moto-

rendesign, Entwicklung und Herstellung beschäftigen, sind in den Stuttgarter Messehallen am Flughafen ebenfalls vertreten.

Zu den Highlights der Fachmesse zählt traditionell das Offene Technologieforum mit Fachvorträgen führender Experten aus den Bereichen Antriebsdesign, Entwicklung, Produktion, Logistik und Marketing. Trendthemen des Forums sind in diesem Jahr unter anderem die Verringerung von Emissionen, das Downsizing von Motoren sowie neue Hybrid- und Wasserstoffantriebe. Die Verleihung des International Engine of the Year Award findet live am zweiten Tag der Engine Expo statt. Der Preis zählt zu den begehrtesten Auszeichnungen der Automobilbranche.



Wireless LAN in allen Zimmern

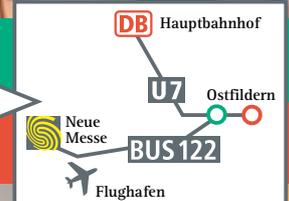
Herzliche Professionalität vor den Toren Stuttgarts. Drei-Sterne-Komfort-Zimmer und erstklassige Gastronomie

**Parkhotel Ostfildern**

Kreuzbrunnenstraße 103 · 73760 Ostfildern  
Telefon: (0711) 341 688 -0, Fax: -430  
info@parkhotel-ostfildern.de



Nur 6 bzw. 7 Kilometer zur Messe!



Verkehrsgünstig  
Ruhig im Grünen gelegen  
Komfortabel ausgestattete Zimmer  
Tiefgarage und Parkplatz kostenfrei  
Restaurant · W-LAN HotSpot

**FILDERHOTEL**

In den Anlagen 1  
73760 Ostfildern-Nellingen  
Telefon: (0711) 34 01 95 -0 · Fax: - 55  
info@filderhotel.de

Hotelauslastung in Stadt und Region steigt weiter an

### „Die Messe ist für den Tourismus ein Segen.“

Seit Eröffnung der Neuen Messe Stuttgart ist die Hotelauslastung weiter gestiegen.

Der Stuttgart-Tourismus hat 2008 erneut ein Rekordergebnis erzielt. Mit einem Plus von 6,4 Prozent gegenüber dem Vorjahr und rund 2.737.420 Übernachtungen insgesamt hat sich das Übernachtungsvolumen in Stuttgart seit 1993 mehr als verdoppelt.

„Stuttgart hat sich als beliebtes Städtereiseziel im In- und Ausland als feste Größe etabliert“, freut sich der scheidende Stuttgarter Tourismusdirektor Klaus Lindemann. „Um allerdings in wirtschaftlich schwerer werdenden Zeiten erfolgreich im internationalen Städtetourismus bestehen zu können, ist es notwendig, unsere attraktiven und marktgerechten Angebote noch konsequenter zu präsentieren und für genügend Reiseanlässe zu sorgen. Dazu gehören neben Ausstellungen und Festen



auch Messen und Kongresse.“ Dabei steht für Lindemann bereits heute fest: „Messen und Kongresse sind für den Tourismus in Stuttgart und der gesamten Region schon jetzt ein Segen.“

Seit Eröffnung der neuen Messe auf den Fildern sind beispielsweise die Übernachtungszahlen in nahezu allen Landkreisen gestiegen; extrem stark – und zwar um rund 958.000 Übernachtungen pro Jahr – im Landkreis Esslingen. Dort profitieren Hotels, Gastronomie und Einzelhandel besonders vom Messegelände am Flughafen. Aber auch die anderen vier Landkreise sowie die verkehrstechnisch günstig zur neuen Messe gelegenen Städte Reutlingen und Tübingen gehören zu den Gewinnern.

#### Zahlreiche Hotelneubauten

„Insgesamt ist die Auslastung der Hotels nochmals von 41 auf 44 Prozent gestiegen“, rechnet Lindemann vor. „Und dies, obwohl zusätzlich neue Kapazitäten entstanden sind.“ Investoren reagieren auf den neuen Nachfrage- druck trotz Wirtschaftskrise mit Hotelneubauten in Stuttgart und der Region. Neue Projekte stehen unter anderem in Echterdingen, Filderstadt und Degerloch an. „Auch in Fellbach, Ludwigsburg und Göppingen sind Neubauten bereits beschlossene Sache“, weiß Lindemann. „Dazu kommen aller Voraussicht nach künftig noch ein bis zwei Hotels im Stuttgarter Neckarpark sowie das für 2011 geplante sogenannte Da-Vinci-Projekt am Stuttgarter Karlsplatz mit Ministerien, Läden, Restaurants und einem Fünf-Sterne-Hotel.“

Und wie die Messe Stuttgart noch mehr zur Auslastung der Hotellerie beitragen kann, weiß Lindemann ebenfalls: „Noch mehr internationale Veranstaltungen auf den Fildern.“



## Perfektes Doppel.

Herzlich Willkommen in den Mövenpick Hotels Stuttgart Airport und Messe. Als Gast in einem unserer beiden Hotels logieren Sie direkt neben dem Stuttgarter Flughafen und nur wenige Meter von der Landesmesse entfernt. Ein einmaliger Standort, zwei außergewöhnliche Hotels, doppelter Genuss. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**Mövenpick Hotels Stuttgart Airport & Messe**  
Flughafenstraße 50-51, 70629 Stuttgart  
Tel +49 711 553440, Fax +49 711 55344 9000  
hotel.stuttgart.airport@moevenpick.com

www.moevenpick-hotels.com  
True Excellence in Swiss Hospitality.

  
**MÖVENPICK**  
Hotels Stuttgart  
Airport & Messe



Trotz Simulationen im PC sind Crashtestdummies nach wie vor unverzichtbar.

## Stabile Simulanten

Crashtestdummies riskieren Kopf und Kragen. Damit Passagieren dieses Los später erspart bleibt.

Viele Crashtests finden – der Kostenersparnis wegen – heute zwar im Computer statt, richtig knallen lassen es die Entwickler neuer Fahrzeuge aber trotzdem noch. Fahren sie ein Auto gezielt an die Wand, sind Crashtestdummies an Bord. Seit den 50er-Jahren des letzten Jahrhunderts greifen Autohersteller auf die genormten Kunststoffkameraden zurück.

Der Vater aller Crashtestdummies hieß Sierra Sam, wurde bereits 1949 von der amerikanischen Firma Sierra Engineering für die US-Luftwaffe entwickelt und dort für Tests von Schleudersitzen und Gurten verwendet. Sam musste besonders hart im Nehmen sein: Die Versuche verliefen mit Geschwindigkeiten von bis zu 1.000 km/h auf Raketenschlitten oder durch Fallenlassen von einem Kran.

### Modelle für jedes Szenario

Seit den Anfängen wurde viel Arbeit und Forschungsaufwand in die wissenschaftliche Weiterentwicklung der Dummies gesteckt. Große Automobilhersteller haben heute eine Vielzahl verschiedener Modelle der 100.000 bis 250.000 Euro teuren professionellen Prügelknaben in ihren Versuchslaboren

– vom Baby über Kinder und Frauen-dummies bis zum groß gewachsenen Mann. Je nach Unfallszenario sitzen die Versuchspuppen mit oder ohne Gurt am Steuer oder im Fond eines Fahrzeugs, simulieren Crashes mit einem Motorrad oder liefern – als sogenannte Fußgänger-dummies – beispielsweise wichtige Messwerte zu den menschlichen Bewegungsabläufen während des Zusammenstoßes eines Autos mit einem Passanten.

### Führender Branchentreff

Dies geschieht mithilfe von bis zu 200 Messfühlern, die innerhalb von Sekundenbruchteilen auf Kräfteinwirkungen reagieren müssen und sie an die Entwickler weiterleiten. Aus den Daten errechnen diese dann in Zusammenarbeit mit Unfallmedizinern die Belastungen für den menschlichen Körper und überlegen, durch welche konstruktiven Verbesserungen am Fahrzeug sich diese minimieren lassen.

Die weltweit führenden Fachleute für die Sicherheit von Fahrzeuginsassen und Fußgängern treffen sich vom 16. bis 18. Juni auf der Crash Test Expo Europe 2009 in der Neuen Messe Stuttgart.

Das Städtenetzwerk im Süden der Messe

# VIELE WEGE FÜHREN NACH ~~ROM~~ zur Messe

## Unsere 6 Städte

■ liegen verkehrsgünstig im Süden von Messe und Flughafen und sind schnell erreichbar

■ einkaufen, essen, besichtigen und Kultur genießen in beschaulichem Ambiente

■ entspannen in über 3.000 Hotelbetten

■ Dienstleistungen, Lieferanten und Handwerker für jeden Messeinsatz

■ Kontakt:  
info@stuttgart-messeregion.de



**NEU:**  
Hotels online buchen  
[www.stuttgart-messeregion.de](http://www.stuttgart-messeregion.de)



Reutlingen  
Telefon (0 71 21) 3 03 26 22



Tübingen  
Telefon (0 70 71) 9 13 60



Rottenburg a. N.  
Telefon (0 74 72) 91 62 36



Bad Urach  
Telefon (0 71 25) 9 43 20



Metzingen  
Telefon (0 71 23) 92 52 98



Mössingen  
Telefon (0 74 73) 37 01 55



Messe-Menschen (6): „Kennen Sie eigentlich ...“

### Claudia Stahl-Kottsieper

Leiterin VIP-Lounge der Messe Stuttgart

Der schönste Ort der Neuen Messe Stuttgart ist die VIP-Lounge. Dort sorgt Claudia Stahl-Kottsieper dafür, dass sich die Gäste rundum wohlfühlen. Sie ist Mitarbeiterin der Abteilung Protokoll und leitet in Personalunion die VIP-Lounge. Vor allem bei großen Messen wie der AMB, der CMT, der Intergastra und der R+T ist die VIP-Lounge geöffnet, aber auch bei manchen kleineren Messen, je nach Bedarf. „Die CMT ist immer der erste große Event im Jahr. Dort treffen sich die Spitzen der Politik, Bürgermeister, Minister, Landräte, Verbandsvertreter, Beiratsmitglieder, und das konsularische Corps“, verrät Stahl-Kottsieper. Sie kennt sie alle – und alle kennen sie. Rund 100 Gäste pro Tag hat sie zufriedenzustellen. Nicht nur mit Speis und Trank, sie hilft auch bei vielen kleinen Alltagsproblemen. Diskretion, freundliches Auftreten, tadelloses Aussehen sind dabei für Stahl-Kottsieper kein Problem. Nach zwölf Jahren als Flugbegleiterin bei der Lufthansa ist sie die perfekte Gastgeberin.

Seit 1992 arbeitet sie für die Messe Stuttgart, seit zehn Jahren ist die VIP-Lounge ihre hauptsächliche Wirkungsstätte.

Je nach Messegröße wird der Kreis der Einzuladenden erweitert oder verkleinert. Bei der „großen Lösung“, etwa zur CMT, verwöhnen an jedem Messtagen Köche aus den unterschiedlichsten Top-Restaurants der Region die Gäste. Entsprechend umfangreich ist das Aufgabengebiet im Vorfeld. Stahl-Kottsieper akquiriert unter anderem die Restaurants, lädt Gäste ein, plant den Personaleinsatz vor Ort, erstellt die Speise- und Getränkekarten und bestellt die Reinigungskräfte. Dann können die Gäste kommen. „Eine persönliche Ansprache und die Berücksichtigung von Sonderwünschen wie ein veganes Essen sind dabei das A und O“, weiß Stahl-Kottsieper. Kein Wunder, dass sich ihre Gäste bei ihr wie zu Hause fühlen. Nebenbei organisiert sie noch Aufsichtsrats- und Beiratssitzungen und kümmert sich um den Geschenkebereich der Messe Stuttgart. In ihrer Freizeit ist Stahl-Kottsieper gerne auf Reisen, am liebsten bei ihrer Tochter in London, wo sie die Kunstszene sowie Theater- und Opernbesuche schätzt. Treffen kann man sie aber auch beim fast täglichen Power-Walking, mit dem sie sich fit hält.

## Service mit Persönlichkeit

Berufskleidungsservice • Waschraumhygiene

Schmutzfangmatten • Arbeitsschutz

Hotel- und Gastronomiewäsche

Tafelwasserspender **NEU**



# bardusch

Textil-Mietdienste

Seit 1871

**Bardusch GmbH & Co. KG**  
**Textil-Mietdienste**

Rötelstraße 2  
74076 Heilbronn  
Tel.: 0 71 31/ 76 15 - 0  
service@bardusch.de  
[www.bardusch.de](http://www.bardusch.de)

Babywelt 2009:

## Neue Messe

Unter dem Dach „Stuttgarter Messe-Herbst“ finden vom 6. bis 15. November 2009 sieben Veranstaltungen statt. Neu ist dabei die „Babywelt“ (13.-15. 11.). Auf der „Messe rund ums Kind“ präsentiert die Neue Messe Stuttgart in Kooperation mit der Zeitschrift „Eltern“ alles rund um die Themen Kinderwunsch, Schwangerschaft, Geburt, Baby und Kind. Die „Babywelt“ bietet Schwangeren, jungen Eltern und

**Babywelt**<sup>o</sup>  
Die Messe rund ums Kind

Paaren mit Kinderwunsch ein attraktives Einkaufserlebnis. Zum Rahmenprogramm zählen Seminarveranstaltungen und Podiumsdiskussionen, hochwertige Angebote spielerischen Lernens, professionelle Beratung und detaillierte Informationen sowie der Austausch mit Fachleuten und anderen Familien. Zu den weiteren Veranstaltungen des „Stuttgarter Messe-Herbst“ zählen Familie & Heim, Hobby & Elektronik, Modellbau Süd, die Süddeutsche Spielmesse, die Kreativ- und Bastelwelt sowie die Internationale Mineralien- und Fossilienbörse.



Maschinenpark für Metzger: Auf der SÜFFA sind die neuesten Technikrends zu sehen.

## Fleischliche Genüsse

Die SÜFFA, Stuttgarts Fachmesse für das Fleischerhandwerk, präsentiert die Branchentrends 2009.

Das deutsche Fleischerhandwerk musste in den vergangenen Jahren manche Krise meistern: Absatzrückgänge und Fleischereiensterben machten der Traditionsbranche zu schaffen. Dazu kam der so genannte Gammelfleisch-Skandal, von dessen Auswirkungen die handwerklich geführten Fachgeschäfte aber wiederum profitieren konnten: Ruhige Fahrwasser sehen mit Sicherheit anders aus. Angesichts des schwierigen wirtschaftlichen Umfelds war der Erfolg der SÜFFA im vergangenen Herbst auf dem neuen Messegelände nicht unbedingt zu erwarten gewesen. Rund 10.525 Fachbesucher kamen auf die Fildern, mehr als bei der Veranstaltung ein Jahr zuvor.

### Vorjahreserfolg wiederholen

Vom 18. bis 20. Oktober 2009 will die Messe Stuttgart zusammen mit dem Landesinnungsverband Baden-Württemberg des Fleischerhandwerks wieder an diesen Erfolg anknüpfen. Zielgruppe der Fachmesse ist der Mittelstand, sprich handwerklich arbeitende Fachbetriebe und kleine Industrieunternehmen. Zusätzlich zu den internationalen Wettbewerben für Profis und Berufsschüler wird in diesem Jahr zum zweiten Mal ein Innovationspreis auf der SÜFFA ausgelobt.

Trotz der nicht nur für das Fleischerhandwerk schwierigen wirtschaftlichen Lage ist durchaus Zuversicht angebracht. Die Deutschen haben sich in

den letzten Jahren zu einem Volk von Snack-Fans und Außer-Haus-Essern entwickelt. Davon profitieren Imbiss, Bistro oder die Fleischerfachgeschäfte mit ihren Heistheken und anderen Angeboten fürs schnelle Mittagsmahl. Schnitzel, Braten, Würste oder andere Klassiker der einheimischen Küche stehen so wieder öfter auf dem Speisezettel der Deutschen.

### Bio gewinnt an Bedeutung

Selbst die Fleischskandale der letzten Jahre konnten den Fachgeschäften nichts anhaben. Im Gegenteil: Das Qualitätsbewusstsein der Verbraucher ist deutlich gestiegen, sie finden häufiger wieder den Weg ins Fleischerfachgeschäft anstatt an die Kühlregale der Discounter, und sind bereit für Qualität und kompetente Beratung ein wenig tiefer in die Tasche zu greifen. Im Zuge dieser Entwicklung gewinnen auch Fleisch- und Wurstwaren in Bio-Qualität immer mehr an Bedeutung.

Entsprechend hoch sind Ansprüche an das Leistungsvermögen der Profis im Fleischerhandwerk. Dass sich die Branche hier nicht verstecken muss, beweisen auch die internationalen Wettbewerbe auf der SÜFFA. „Das Qualitätsniveau der Teilnehmer und das Engagement unserer Lehrlinge ist äußerst beachtlich“, weiß Landesinnungsge-schäftsführer Hans-Peter de Longueville. Für fleischliche Genüsse ist auch deshalb auf der SÜFFA 2009 gesorgt. |

In 30 Minuten erreichen Sie ausgeruht den Flughafen Stuttgart und die neue Landesmesse.



Sie finden uns in einer herrlich grünen Oase vor den Toren Stuttgarts.

Unser kostengünstiger Hotel-Shuttle entführt Sie aus dem hektischen Messealltag in eine Atmosphäre der **aktiven Entspannung**. Schöpfen Sie Kraft in unserer großzügigen **Sportanlage** mit Fitness-Studio, Tennis- Squash-, Badmintonplätzen und Indoor-Golf-Anlage sowie in unserer Wellness- und Saunalandschaft mit **Natur-Badesee**. Das gutbürgerliche **Hotel-Restaurant** verwöhnt Sie mit raffiniert zusammengestellten Gerichten.

Gönnen Sie sich diesen Ausgleich – Sie haben es sich verdient.



Tagungs- und Sporthotel ARAMIS

Siedlerstraße 40-44

71126 Gäufelden-Nebringen

Telefon: 07032/781-0

[www.aramis.de](http://www.aramis.de)



## Messen – Märkte

BONDexpo 2009:

### Innovationen

Innovative Klebtechnologien sind aus der Industrie nicht mehr wegzudenken. Der moderne Automobil-Leichtbau ist ohne Klebtechnik und Hybridlösungen aus mechanischem Fügen und Klebe- oder Dichtmaterialien nicht möglich. Und auch in einem ständig wachsenden Markt der regenerativen Energien nimmt die Schlüsseltechnologie Kleben eine immer wichtigere Stellung ein.

Bis 2020 sollen Windkraftanlagen in Deutschland zirka 25 bis 30 Prozent der Stromerzeugung abdecken, europaweit sind rund 20 Prozent geplant. Darüber hinaus sollen bis 2030 etwa 15 Prozent des deutschen Strombedarfs mit sogenannten Offshoreanlagen vor der Küste erwirtschaftet werden. Diese Wachstumsprognosen stellen die Hersteller derartiger Windkraftwerke vor



Neue Klebetechniken werden auch bei der Produktion von Fotovoltaikanlagen immer wichtiger.

enorme technische Herausforderungen: Um die Leistung einzelner Anlagen erhöhen zu können, müssen deren Rotorblätter immer größere Dimensionen annehmen. Ein zirka 60 Meter langes Rotorblatt wird von zirka einen Zentimeter dicken Klebstoffnähten zusammengehalten; insgesamt werden bei der Fertigung eines 40 Meter langen Rotorblattes etwa 400 Kilogramm Klebstoffe eingesetzt. Ihre erforderlichen Leistungseigenschaften sind in Richtlinien exakt festgelegt. Schließlich zählen Rotorblätter für Windkraftanlagen

zu den am stärksten belasteten Bauteilen der Welt. Auch die Fotovoltaik, ein weiteres zukunftssträchtiges Medium zur sauberen Energieerzeugung, ist in großem Maße auf tragfähige Klebeverbindungen angewiesen. Bislang wurden die einzelnen Solarmodule mit Lötverbindungen zu Solarzellen zusammengefügt. Leitfähige Klebstoffe sind hier eine interessante Alternative. Alle weiteren wichtigen Entwicklungen auf dem Gebiet der Klebetechnik sind vom 21. bis 24. September 2009 auf der Stuttgarter BONDexpo zu sehen.

## Tagen in der Hölderlinstadt Nürtingen

Fernab der Großstadtheftik, jedoch mühelos erreichbar.

- ➔ Zwischen Stuttgart und der Schwäbischen Alb
- ➔ 15 km vom Stuttgarter Flughafen / Neue Messe entfernt
- ➔ 6 km zur A8

finden Sie den idealen Ort für Ihre Veranstaltungen.



### K3N – die neue Stadthalle Nürtingen

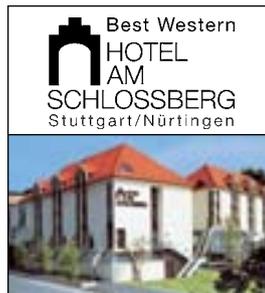
[Tel. 07022/2434-0 · www.k3n.de]

- ➔ 7 lichtdurchflutete Räume 2.200 m<sup>2</sup>
- ➔ moderne Kommunikations- und Präsentationstechnik
- ➔ angegliedertes Parkhaus mit 630 Stellplätzen
- ➔ leistungsfähiger Catering-Partner

### Best Western Hotel Am Schlossberg

[Tel. 07022/7040 · www.hotel-am-schlossberg.de]

- ➔ 163 Komfortzimmer
- ➔ 16 Tagungsräume bis 430 Personen
- ➔ 3 Restaurants
- ➔ Wellnessanlage mit Schwimmbad, Sauna, Dampfbad...



## Übernachten in der Hölderlinstadt Nürtingen!

EMVA Business Conference

## Expertentreff

Die jährliche Business Conference des europäischen Bildverarbeitungsverbandes EMVA (European Machine Vision Association) findet am 14. und 15. Mai 2009 in Dublin statt. Die Veranstaltung des offiziellen Partners der Stuttgarter Fachmesse VISION bietet Experten aus aller Welt den idealen Rahmen zur gezielten Erweiterung von Geschäftskontakten.

Das Vortragsprogramm der EMVA-Konferenz 2009 umfasst vier thematische Schwerpunkte: Bildverarbeitung in Irland, Technologietrends, Business Trends und die Lage der Bildverarbeitungsmärkte in den sogenannten BRIC-Staaten Brasilien, Russland, Indien und China. Im Bereich Business Trends beschäftigen sich die Vortragenden unter anderem mit den Fragen, welchen Herausforderungen sich ein wachsendes Unternehmen für industrielle Bildverarbeitung stellen muss und warum es in vielen Firmen dringend nötig ist, die Personalpolitik und die Unternehmensstruktur den sich schnell verändernden gesellschaftlichen Rahmenbedingungen anzupassen.



**159 komfortabel ausgestattete Zimmer und Maisonette-Suiten \* Außergewöhnlicher Service & exquisite Gastronomie \* Professionelle Tagungsmöglichkeiten \* Shuttleservice \***  
**★★★★ 4-Sterne Hotel mit optimaler Verkehrsanbindung**

**RAMADA Hotel Stuttgart-Herrenberg \* Daimlerstrasse 1 \* 71083 Herrenberg**  
**Tel.: 07032/271-0 \* Fax: 07032/271-100 \* Email: stuttgart.herrenberg@ramada.de \* Internet: www.ramada.de**



Wir sind...

- ... Ihr verlässlicher Partner für Kongresse jeder Größe.
- ... Ihr Insider Guide für alle Business Destinationen - in Stuttgart und weltweit.
- ... Ihre Ideenschmiede für maßgeschneiderte, unvergessliche Events und Incentives.
- ... für Sie am Puls der Zeit auf dem Eventmarkt.
- ... 25 Jahre stetig gewachsen und Sie profitieren von unserer Erfahrung.
- ... Ihre Lösung für alle Events und Kongresse aus einer Hand!



ellis EVENTS GmbH • Frischlinstr. 25 • 72336 Balingen • Tel +49 7433 99910  
Fax +49 7433 999123 • Web <http://www.ellis-events.com> • E-Mail [info@ellis-events.com](mailto:info@ellis-events.com)

**M**EEETING  
**I**NCENTIVE  
**C**ONGRESS  
**E**VENT



**25 Jahre GALL: „Damit Sie Zeit haben, sich auf das Wesentliche zu konzentrieren...“**

- Professionalität in internationaler und nationaler Kongress- und Eventorganisation mit Top-Konditionen.
- Logistikstärke und dadurch Laufruhe für Sie während des Events.
- Persönliche Ansprechpartner und jahrelang erprobte Leistungsträger.
- Zuverlässigkeit, Qualität, Budgettreue, Bodenständigkeit und Vertrauen.
- GALL Full-Service-Paket: Alle Leistungen aus einer Hand, Transparenz, Kundenzufriedenheit und Sicherheit.

**Perfektion heißt Liebe zum Detail – vertrauen Sie auf GALL!**

  
Gall GmbH • Siemensstrasse 1 • 71088 Holzgerlingen  
Telefon 07031/46 10-0 • Fax 07031/46 10 49  
[www.gall-gmbh.de](http://www.gall-gmbh.de)



## Ihr Messequartier im Grünen mit \*\*\*\* Service

Raus aus dem Messetrubel, rein in die entspannende Ruhe in grüner Umgebung, direkt am Kurpark auf der schwäbischen Alb gelegen.

52 komfortabel ausgestattete Wohlfühlzimmer mit Dusche, WC, Telefon, Minibar und TV, größtenteils mit WLAN, stehen Ihnen zur Verfügung.

Hinter historischen Mauern finden Sie vier Konferenzräume für 5 bis 35 Personen, zwei Restaurants, eine Hotelterrasse am Kurpark und ein Thermalbad.

Als besondere Leistung bieten wir, gegen Gebühr, einen Bus-Shuttle oder einen speziellen Limousinen-VIP-Service an. Und wenn Sie müde von der Messe kommen, steht ihr Messecocktail schon für Sie bereit.

Verkehrsgünstig gelegen, 10 km bis zur A8 und 35 Minuten bis zur Neuen Messe Stuttgart.

Bad Hotel Bad Überkingen  
Otto-Neidhart-Platz 1  
73337 Bad Überkingen  
Telefon 07331 / 3020, Fax 30220  
www.bad-hotel.de  
info-bad-ueberkingen@bad-hotel.de.



## Messen – Märkte



Steuert die Marketingmaßnahmen in eigener Sache: die Werbeabteilung der Messe Stuttgart.

## Markenartikel Messe

Stell dir vor, es ist Messe, und keiner weiß was davon: Die Werbeabteilung der Neuen Messe Stuttgart weiß diesen Zustand zu verhindern.

„Jede unserer Messen ist ein Markenartikel für sich“, erklärt Martin Walter, Leiter der Werbeabteilung der Messe Stuttgart. „Deshalb zählt die Markenführung auch zu einer unserer Kernaufgaben.“ Hinter dem abstrakten Begriff verbirgt sich jede Menge Arbeit für das 14-köpfige Werbeteam. „Das Logo der CMT ist beispielsweise gelb mit blauer Schrift“, referiert Walter. „Und der Slogan der Touristikmesse heißt: ‚Wer weg will, muss hin‘. Wir von der Werbung sorgen unter anderem dafür, dass diese und andere wichtige Bestandteile der Marke CMT bei allen Werbemedien auftauchen, vom Ausstellerprospekt über die Innenstadtplakate bis zum Werbespot im Radio.“

### Aktuell und akribisch

Dabei unterscheiden sich die zahlreichen in Werbeplänen akribisch aufgelisteten und exakt terminierten Marketingmaßnahmen nicht nur je nach Messe. Auch zwischen Publikums- und Fachveranstaltungen gilt es Unterschiede zu beachten. „Bei Publikummessen wie der CMT oder der Slow Food stehen Werbeaktionen in Tageszeitungen, im Funk oder Plakatwerbung in Stadt und Region im Zentrum“, weiß Walter. Anders bei Fachmessen wie der Weltleitmesse der Rollladen-, Tore- und Sonnenschutzbranche, der R+T. „Hier liegt der Fokus

zum Beispiel auf Mailingaktionen“, beschreibt Walter. „Bei einer internationalen Messe wie der R+T bedeutet das zunächst Adressenakquise über unsere Auslandsvertretungen, dann unter anderem Mailings in sieben verschiedenen Sprachen. In diesem Punkt sind Messen wie die AMB oder die INTERVITIS INTERFRUCTA noch aufwendiger zu bewerben als eine CMT, wobei diese vor allem auch durch ihre sieben Tochterveranstaltungen einen enormen Katalog an exakt aufeinander abgestimmten Werbemaßnahmen erforderlich macht.“

Bei der Gestaltung von Werbemitteln nutzt Walter aus Kapazitätsgründen auch die Kompetenz externer Werbeagenturen. „Wir liefern in enger Abstimmung mit den Projektteams der Messe die Inhalte der einzelnen Werbemedien und steuern alle Vorgänge, die Agenturen übernehmen dann den gestalterischen Part.“

Dabei muss es meist sehr schnell gehen. Denn nach der Messe ist vor der Messe. Circa einen Monat nach Ende einer Veranstaltung findet die Manöverkritik statt. Und dann geht es – wie im Beispiel der CMT – meist schon wieder an die Werbeplanung für die nächste Messe. Walter: „Findet im März die ITB in Berlin statt, brauchen wir für unsere Eigenwerbung dafür bereits das Plakat der nächstjährigen CMT.“

Porträt: FIX Maschinenbau

## Zukunft gestalten

Seit der Firmengründung im Jahr 1959 hat sich die FIX Maschinenbau GmbH mit Sitz in Korb zu einem weltweiten Anbieter von Sondermaschinen und Industrieanlagen der Montage-, Handhabungs- und Prüftechnik speziell nach Kundenwunsch entwickelt.

Dabei versteht sich FIX als Komplettanbieter: Die Leistungen des Unternehmens erstrecken sich von der Konstruktion über Programmierung, Teilefertigung, mechanische und elektrische Montage bis zur Inbetriebnahme und dem anschließenden Service.

Die Palette der Maschinen und Anlagen reicht von einfachen Montagevorrichtungen über halbautomatische Anlagen bis hin zu vollautomatischen Montagesystemen. Eingesetzt werden die individuell auf die Kundenbedürfnisse



Die FIX Maschinenbau GmbH in Korb fertigt Sondermaschinen und Industrieanlagen nach Kundenwunsch.

entwickelten und gebauten Anlagen unter anderem in der Automobil- und Automobilzulieferindustrie, bei Herstellern von Unterhaltungselektronik, Mikroelektronik, Haus-, Haushaltsgeräte- und Medizintechnik.

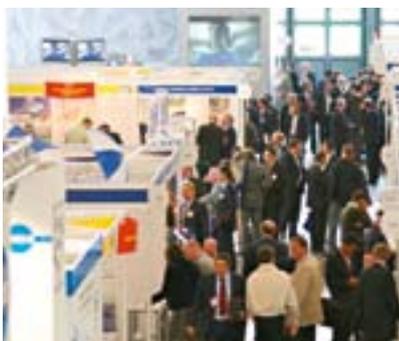
Seit einigen Jahren hat FIX mit Anlagentechnik für die Produktion von Dünnschicht-Solarmodulen ein neues Geschäftsfeld erschlossen. Außerdem

ist FIX an der technologischen Weiterentwicklung von Brennstoffzellen beteiligt und beliefert Automationslösungen für deren prozesssichere Produktion. Aktuell wendet das Korber Unternehmen sein Know-how auf dem Gebiet der thermischen Solarkollektoren an. Auf der Stuttgarter MOTTEK (21.–24.9.) ist FIX auf dem Gemeinschaftsstand der UTZ-Gruppe vertreten.

Fastener Fair 2009:

## Wachstumskurs

Die 3. Fastener Fair, Internationale Messe für Verbindungs- und Befestigungstechnik, findet am 7. und 8. Oktober 2009 in der Neuen Messe Stuttgart statt. Die erfolgreiche Veranstaltung führt alle wichtigen Hersteller und Anbieter von Produktionsmaschinen, Großhändler, Vertriebsunternehmen, Werkzeuglieferanten sowie Anbieter von verwandten Diensten und Produkten zusammen. „An der Fastener Fair 2007 nahmen 435 Aussteller aus 37 Ländern und 3.500 Fachbesucher aus aller Welt teil“, sagt Veranstalter Jerry Ramsdale. „2009 erwarten wir, dass die Ausstellerzahl die 500er-Grenze überschreitet.“



Erfolgreiche Veranstaltung: Fastener Fair.



**Berner**



Offizieller Vertragspartner

Messe Stuttgart

### Wir sorgen für Verbindung.

**Ihr kompetenter Partner für:**

- Telekommunikation
- Einbruchmeldeanlagen
- Videoüberwachung
- Elektrotechnik
- Klimatechnik
- Regenerative Energien
- Solaranlagen
- Brandmeldeanlagen
- Netzwerktechnik

Berner Elektrotechnik GmbH | Hafenbahnstraße 16 | 70329 Stuttgart | Tel.: +49 (0) 711 - 937456 - 0  
Fax: +49 (0) 711 - 937456 - 111 | info@berner-elektrotechnik.de | www.berner-elektrotechnik.de

Das  
Vergnügen  
Gast  
zu sein.

FILDERHALLE

- Der perfekte Rahmen für Tagungen, Seminare, Kongresse
- Ihr Partner für perfekte Organisation und perfekte Technik
- Ihre Garantie für erfolgreiche Veranstaltungen
- Gastronomie auf höchstem Niveau mit gepflegten, regionalen Bezügen
- von 5 bis 1.200 Personen in den Sälen und Konferenzräumen
- zentral gelegen mit optimaler Verkehrsanbindung, Tiefgarage



#### FILDERHALLE

Leinfelden-Echterdingen GmbH  
Kongress- und KulturCentrum  
Leinfelden | Bahnhofstraße 61  
70771 Leinfelden-Echterdingen  
Telefon (0711) 75 85 75-0  
Fax (0711) 75 85 75-339  
info@filderhalle.de  
www.filderhalle.de

## Messen – Märkte



Auch die Städte Tübingen (rechts), Bad Urach, Metzingen, Rottenburg, Reutlingen (im Uhrzeigersinn) und Mössingen (ohne Bild) profitieren von ihrer Nähe zur Messe.



## Attraktives Umfeld

Die Region Neckar-Alb ist nah dran am Messegesehen. Sehr zur Freude von Hotellerie, Gastronomie und Handel.

Direktanschluss an Flughafen, Autobahn und Schienenstrang: Die Neue Messe Stuttgart liegt verkehrstechnisch optimal mitten im Markt. Davon profitieren auch die sechs Städte Reutlingen, Tübingen, Rottenburg, Mössingen, Bad Urach und Metzingen im Süden der Fildern. Sie haben sich zu einem Städtetzwerk zusammengeschlossen, um gemeinsam um Messebesucher und Aussteller zu werben.

#### Neue Kooperation

Dabei liegen ihre geografischen Vorzüge eigentlich auf der Hand. Alle sechs Kommunen sind von Messe und Flughafen aus schnell zu erreichen. Wer sich nicht ins eigene Auto oder einen Mietwagen setzen will, gelangt beispielsweise mit dem „Airport-Sprinter“ nach Tübingen; der komfortable Bus verkehrt Montag bis Freitag nahezu halbstündlich zwischen dem Flughafen und der malerischen Universitätsstadt am Neckar. Nach Reutlingen und in die übrigen Netzwerkstädte gelangt man mit dem Flughafenbus eXpresso sowie den passenden Anschlussbussen oder -zügen.

Übernachtungsgästen haben die sechs Städte im Süden der Messe eine vielfältige Hotellerie mit mehr als 3.000 Betten zu bieten. Dienstleister, Lieferanten und Handwerker für jeden Messeinsatz sind dort ebenfalls problemlos zu finden. Und für entspannte Stunden nach einem anstrengenden Messetag gibt es eine Vielzahl von gastronomischen und kulturellen Angeboten.

Weltbekannt ist Tübingen mit seiner malerischen Neckarfront und der Fachwerkkaltstadt. Reutlingen ist dagegen eine eigenwillige Mischung aus Fachwerkkromantik und moderner Architektur. Direkt vor der Haustür liegen dort die schönsten Landschaften der Schwäbischen Alb. Im Outletemekka Metzingen lassen sich Wohnen, Einkaufen und Candle-Light-Dinner optimal verbinden: zum Beispiel mit dem speziellen Power-Shopping-Angebot des örtlichen i-Punkts. Rottenburg, die Bischofsstadt am Neckar, Luftkurort und Heilbad Bad Urach und das reizvoll am Fuß der Alb gelegene Metzingen sind ebenfalls ideale Basisstationen für Messebesucher und Aussteller. Mehr Infos unter: [www.stuttgart-messeregion.de](http://www.stuttgart-messeregion.de)

Messepartner: A. Sutter Fair Business GmbH

## „Sutter. Messen am Erfolg“

Das Firmenmotto bringt es auf den Punkt: „Sutter. Messen am Erfolg“. Mit der gewollten Doppeldeutigkeit präsentiert sich das Essener Unternehmen seit 1985 als Dienstleister, der Messeveranstalter in allen wichtigen Phasen ihrer Veranstaltungen mit Services unterstützt, die für den Erfolg unverzichtbar sind. „Gleichzeitig steht der Slogan für unsere Firmenphilosophie“, erklärt Sutter-Geschäftsführer Günther Dilly.

Rund 140 Mitarbeiter sind für die A. Sutter Fair Business GmbH und ihre Tochterfirma A. Sutter Dialog Services GmbH an den beiden Standorten Essen und Nürnberg tätig. Die Angebotspalette reicht von der Ausstellerakquise über die Vermarktung, Produktion und Just-in-Time-Bereitstellung wichtiger Informationsmedien und Messepubli-

kationen bis zur Fachbesucherregistrierung. „Für die Neue Messe Stuttgart produzieren wir unter anderem zu den Veranstaltungen R+T, AMB, eltefa, INTERVITIS INTERFRUCTA, Vision, und Lasys Messekataloge und vermarkten sie. Gleichzeitig stellen wir die Ausstellerdatenbanken mit den entsprechenden Suchfunktionen im Internet und im Besucherinformationssystem der Messe Stuttgart bereit“, erläutert Dilly die vielfältigen Dienstleistungen seines Unternehmens. Dabei ist es das Ziel von Sutter Fair Business, Informationsmedien mit einem hohen Nutzwert für Messe, Aussteller und Besucher zu produzieren.

Dilly: „Die jeweilige Branche sollte vor allem in den Ausstellerdatenbanken



Die Sutter Fair Business GmbH produziert und vermarktet unter anderem Messekataloge.

im Internet und den Messeportalen so vollständig wie nur irgendmöglich abgebildet werden. Nur so können Besucher und Aussteller heutzutage schnell und zielgenau miteinander Kontakt aufnehmen und Messen jene hohen Erwartungen erfüllen, die Veranstalter, Aussteller und Besucher zu Recht an sie stellen.“

TopClinica 2009:

## Neues Konzept

„Medizin braucht Zukunft“: Unter diesem Titel startet die Messe Stuttgart im Rahmen der TopClinica – Fachmesse und Kongress für Medical Equipment and Solutions – vom 24. bis 26. Juni 2009 mit einem völlig neuen Kongresskonzept. Auf der interdisziplinären Veranstaltung sprechen kompetente Wissenschaftler über die spannendsten Themen, die derzeit im Bereich Medizin und Klinik von der Fachwelt diskutiert werden. Bildgebende Techniken stehen am ersten TopClinica-Vormittag im Zentrum des Interesses, an den nächsten beiden Kongresstagen gefolgt von computergestützten Therapien und Innovationen aus der Biotechnologie. Rund 200 Aussteller werden in der Messe Stuttgart erwartet.



Die Stuttgarter TopClinica kommt 2009 mit einem völlig neuen Kongresskonzept.

OFFIZIELLER VERTRAGSPARTNER DER STUTTGARTER MESSE

## IHR LÖSUNGSANBIETER FÜR

### SICHERHEITSTECHNIK

- ZUTRIITTSKONTROLLEN
- STÖRMELDUNGEN
- VIDEO & MEDIENTECHNIK
- FIREWALL



## WIR KNACKEN JEDE NUSS

**ZIEGLER**  
systemhaus gmbh

HOPPENLAUSTRASSE 3-5 . 70174 STUTTGART  
TEL. 0711/22 00 778-0 . INFO@ZIEGLER-SH.DE  
WWW.ZIEGLER-SYSTEMHAUS.DE

# „Der persönliche Kundenkontakt spielt eine sehr große Rolle“

Message-Porträt:

Dr. Dominik Wagemann, Leiter Vertrieb der Messe Stuttgart



Seit Juni 2007 hat die Neue Messe Stuttgart eine eigene Vertriebsabteilung. Ein wichtiger Schritt, denn ein qualifizierter Vertrieb ist für jedes erfolgreiche Unternehmen essenziell. Das sieht naturgemäß auch Vertriebsleiter Dr. Dominik Wagemann so. „Das neue Messegelände war die Initialzündung. Im Vorfeld der Abteilungsgründung ging es um die Frage, wie wir uns als Messe national und international nach außen darstellen wollen und wie wir unsere Organisationsstruktur bestmöglich an die neuen Herausforderungen anpassen. Wir wollten zur Unterstützung der Projektteams mehr Kapazitäten schaffen, denn dort waren die Ressourcen mit der Betreuung des vorhandenen Kundenstammes bereits weitgehend ausgeschöpft“, erläutert Wagemann.

Schnell war klar, dass die bestehende Organisationsstruktur für das Ziel, ab sofort ein doppelt so großes Messegelände zu füllen, nicht ausreichend war. Zur messeeigenen Vertriebsabteilung war es nun nur noch ein kleiner Schritt. Ein passender Leiter war ebenfalls schnell gefunden. Wagemann, der im April 2005 als Assistent der Geschäftsführung bei der Messe Stuttgart angefangen hatte, konnte auf Erfahrungen in Vertrieb und Marketing verweisen. Der promovierte Wirtschaftswissenschaftler und Absolvent eines M.B.A.-Programms in Ore-

gon/USA hatte bereits während des Studiums den Schwerpunkt auf Marketing, Absatzwirtschaft und internationales Management gelegt; ideale Voraussetzungen also.

## Langfristige Beziehungen

Mit seinen mittlerweile zehn Mitarbeitern bearbeitet Wagemann heute rund 30 Messen im Jahr. „Wir sind verantwortlich für die Neukundenakquisition nahezu aller Eigenveranstaltungen im Portfolio der Messe Stuttgart“, umreißt er das Einsatzgebiet des Vertriebs. Gearbeitet wird dabei ausschließlich im Auftrag der Projektleitung, die die Unterstützung durch den Vertrieb frühzeitig anfordert. Dabei gibt es verschiedene Arbeitsumfänge, je nach Bedarf. „Bei einigen Messen sind wir umfassend involviert, bei anderen Projekten dagegen nur phasenweise, machen etwa drei Wochen lang Telefonakquise, und dann ist wieder Schluss.“

Die Vertriebsmaßnahmen werden in der Regel im Team aus Vertriebsreferenten und -assistenten durchgeführt, wobei die Referenten für die persönliche Akquise viel auf Reisen sind, vorwiegend auf Wettbewerbsmessen. Es kann aber auch sein, dass potenzielle Kunden nach Stuttgart zum Besuch der dortigen Messen eingeladen werden. „Der

persönliche Kontakt zu unseren Kunden spielt eine sehr wichtige Rolle. Am Telefon und über elektronische Medien kann der Kontakt angebahnt und die große Masse erreicht werden, aber ein echter Beziehungsaufbau erfolgt erst über das persönliche Kennenlernen“, weiß Wagemann.

Dass man im Messevertrieb immer auf langfristige Kontakte setzen muss, zeigt die Tatsache, dass nur rund 50 Prozent der derzeit laufenden Akquiseaktivitäten den Messen des Jahres 2009 gilt, die andere Hälfte hat bereits die Veranstaltungen 2010 und später im Blick. Wie erfolgreich die Arbeit seines Teams war, kann Wagemann nach Projektabschluss bewerten; diese Transparenz ist ihm sehr wichtig. Mit der vorhandenen Personaldecke kommt Wagemann im Moment noch gut aus. „Aber je nach Entwicklung des Messeplatzes Stuttgart und unserer Erfolge werden wir bedarfsorientiert weiter wachsen müssen.“

Die Messe Stuttgart lässt den 33-Jährigen auch in seiner Freizeit nicht ganz los. „Da spiele ich unter anderem Tennis und Fußball mit den Messekollegen, wir sind eine gute Gemeinschaft“, lacht Wagemann. Sehr wichtig ist ihm aber auch die gemeinsame Zeit mit seiner Lebensgefährtin, mit seiner Familie und seinen Freunden. |

Neues Internetangebot für PDA, Handy und Smartphone

## Messe Stuttgart macht mobil

Die wichtigsten Informationen rund um die Veranstaltungen der Messe Stuttgart sind seit Kurzem auch bequem von unterwegs aus abrufbar. Mit einem für mobile Endgeräte wie Handys, PDAs und Smartphones optimierten Internetangebot bietet die Landesmesse jetzt Ausstellern und Besuchern die Möglichkeit, rund um die Uhr und von jedem beliebigen Standort aus ihren Messebesuch zu planen.

Auf dem Messeportal [www.messe-stuttgart.de/mobil](http://www.messe-stuttgart.de/mobil) finden Nutzer aktuelle Termine, kompakte Schnellinfos zu den kommenden Veranstaltungen und zahlreiche Tipps für die optimale Anreise. Die mobilen Webseiten der einzelnen Veranstaltungen bieten darüber hinaus eine Hallenübersicht zur schnellen Orientierung auf dem Messegelände und eine praktische Recherchemöglichkeit in der Ausstellerdatenbank.



Der Onlineauftritt der Messe Stuttgart eignet sich nun auch für mobile Endgeräte.

Messebienen liefern ersten Honig:

## Süße Geschenke

Ulrike Siegle und Thomas Wörner sorgen dafür, dass die Neue Messe Stuttgart bald „noch grüner“ wird. Die beiden Mitarbeiter aus der Werbeabteilung betreuen vier Bienenvölker, die seit Kurzem auf einem Teil des Messegeländes ohne Publikumsverkehr heimisch sind. Dort wachsen Filder-typische Kräuter und Pflanzen, die den Blütennektar liefern. „Bereits im Juni soll es den ersten Honig der Messebienen geben“, sagt Wörner, der sich in mehreren Imkereilehrgängen an der Universität Hohenheim zum ernsthaften Hobbyimker hat weiterbildern lassen. „Wir rechnen mit maximal 80 Kilogramm.“ In den Verkauf wird der Messehonig allerdings nicht gehen. Dafür werden künftig manche Partner und Freunde der Messe Stuttgart mit der süßen Geschenkidee verwöhnt.

Thomas Wörner betreut – mit Kollegin Ulrike Siegle – die hoffentlich fleißigen Messebienen.



## LMS-Intern



### Joachim Schubart †

Die Messe Stuttgart trauert um Joachim Schubart, Bereichsleiter Lifestyle & Freizeit. Er starb unerwartet am 2. März im Alter von nur 52 Jahren. Schubart arbeitete von 1994 bis 1998 als Projektleiter

bei der Stuttgarter Messe- und Kongressgesellschaft, zu der er – nach einem Intermezzo in der Selbstständigkeit – im Januar 2003 zurückkehrte. Als Bereichsleiter Lifestyle & Freizeit war der gebürtige Bonner für alle Publikums-messen zuständig, damit auch für die CMT, die Retro Classics oder den Stuttgarter MesseHerbst. Der von Kollegen und Kunden meist nur „Schubi“ Gerufene war ein Messe-Mann aus dem Bilderbuch: dynamisch, kommunikationsstark, mit viel rheinischem Humor ausgestattet und für die Messe Stuttgart ein wichtiger Sympathieträger. Sein Tod reißt eine große Lücke, die nur sehr schwer zu füllen sein wird.

## GRÜNE WIESE MIT ANSCHLUSS:

### Gewerbegebiet Kruichling!

- direkt an der A8 Stuttgart/München
- 15 Min. zu Messe und Flughafen Stuttgart
- voll erschlossen, 190.- Euro/m<sup>2</sup>
- S-Bahn Anschluss

Stadt Kirchheim unter Teck · Wirtschaftsförderung  
Tel. +49 (0) 7021 502-281 · [wifoe@kirchheim-teck.de](mailto:wifoe@kirchheim-teck.de)  
[www.kirchheim-teck.de](http://www.kirchheim-teck.de)

  
**KIRCHHEIM**  
UNTER TECK



Die Neue Messe verwandelt sich während der BW-Bank jazzopen im Juli 2009 in ein Mekka für Jazz- und Rockmusikfans.

## Top-Acts auf den Fildern

Die Messe Stuttgart ist neue Hauptspielstätte der BW-Bank jazzopen. Das renommierte Festival findet 2009 erstmals hauptsächlich auf den Fildern statt.

Seit 1994 treffen sich die Stars der internationalen Jazz- und Rockszene einmal im Jahr in Stuttgart. 2009 finden die einst aus dem Stuttgarter Jazzgipfel hervorgegangenen BW-Bank jazzopen (16.–26. Juli) erstmals in der Neuen Messe auf den Fildern statt.

Elf Tage lang treffen sich dort auf vier Bühnen Künstler und Bands aus aller Welt. Zwei der vier Spielstätten befinden sich im Internationalen Congresscenter Stuttgart (ICS), eine in der Halle 1 (L-Bank Arena) der Messe. Die drei Indoorbühnen werden teilweise gleichzeitig

oder wechselweise bespielt. Auf der Messepiazza lockt zudem eine Open-Air-Bühne Besucher an. Dort können Festivalgänger – ab 18 Uhr und zum Nulltarif – Musiktalente aus der Region lauschen. Außerdem findet dort an den beiden Sonntagen (19. und 26. Juli) des Festivalzeitraums das Projekt „Jazz für Kinder“ statt – ebenfalls kostenfrei.

### Optimale Infrastruktur

„Die jazzopen zählen zu den international renommiertesten Festivals ihrer Art und passen schon dadurch hervorragend zu uns“, erklärt Messe-Geschäftsführer Ulrich Kromer. „Wir freuen uns auf das Festivalflair.“ Zufrieden zeigt sich auch Michael Pfister, Sprecher der LBBW, Titelsponsor der BW-Bank jazzopen. „Wir finden in der Messe hervorragende Bedingungen für ein hochkarätiges Festival vor. Für die zunehmend überregionalen Besucher bietet der Standort eine sehr gute Infrastruktur und Verkehrsanbindung.“

Zu den Weltstars auf den Messebühnen zählen unter anderem der Rockmusiker Lenny Kravitz, die britische Sängerin Marianne Faithful, James Morrison und Katie Melua. Der BIX Jazzclub in Stuttgart-Mitte und die Freilichtbühne des Mercedes-Benz-Museums sind während der BW-Bank jazzopen ebenfalls Schauplatz attraktiver Konzertevents.



NECKAR-KÄPT'N

## Genuss auf dem Fluss

- 20 Anlegestellen, 5 Schiffe, 1 Partyfloß, 1 Café.
- Weinberge, malerische Ortschaften, Sehenswürdigkeiten,
- Ausflugslokale und Museen,
- Spaß und Erholung,
- Attraktive Gruppenangebote.

**NEU:** Partyfloß mit Grill an Bord,  
Buchungen auch außerhalb der Saison



Zu Gast in Stuttgart: Lenny Kravitz.

Neckar-Käpt'n · Anlegestelle Wilhelma · 70376 Stuttgart  
Telefon 0711 54 9970 60 · Fax 0711 54 9970 80 · www.neckar-kaeptn.de · www.partyfloss.com

ICS: Erfolgreiches Geschäftsjahr

## Gut gebucht

Das Internationale Congresscenter Stuttgart (ICS) zieht nach dem ersten vollen Geschäftsjahr 2008 eine überaus positive Bilanz: 69 Veranstaltungen – davon rund ein Drittel Kongresse, ein Drittel Tagungen und das letzte Drittel sonstige Veranstaltungen – brachten rund 72.000 Besucher auf die Fildern. „Unser Konzept ist damit voll aufgegangen“, freut sich ICS-Chef Stefan Lohnert. „Wir haben uns in kürzester Zeit als Top-Ten-Standort und gesuchte Kongressdestinationen etabliert.“

Bis zu elf Veranstaltungen stemmte das ICS im Monat, darunter Tagungen mit 50 Personen und Kongresse mit über 5.000 Teilnehmern. Zu den Highlights des vergangenen Jahres zählten unter anderem ein Urologenkongress mit 5.900 Teilnehmern, der Bundesparteitag der CDU und die TV-Show „Wetten, dass ..?“. Trotz der schwierigen gesamtwirtschaftlichen Lage ist Lohnert zuversichtlich: „Die Buchungen für 2010 laufen bereits auf vollen Touren.“



Deutscher Sparkassentag: 2010 im ICS.

ICS: Sparkassentag 2010

## Top-Event

Am 5. und 6. Mai 2010 findet im Internationalen Congresscenter Stuttgart (ICS) der Deutsche Sparkassentag statt. Veranstaltet wird der Top-Event vom Deutschen Sparkassen- und Giroverband (DSGV), der LBBW und dem Sparkassenverlag Stuttgart. Rund 3.000 Teilnehmer werden zu der Großveranstaltung auf den Fildern erwartet. Der Sparkassenverband Baden-Württemberg hatte sich für den alle drei Jahre stattfindenden Sparkassentag beworben. Ausschlaggebend für den Zuschlag war die ideale Infrastruktur des ICS.

# Marriott®

## STUTTGART SINDELFINGEN



## Events – Kongresse 2009

15.05.2009

### Atze Schröder

Der deutsche Comedian präsentiert sein neues Programm „Mutter-schutz“ (KKL)



19. – 20.10.2009

### parts2clean Kongress – Reinigung in der Produktion

Anforderungen, Technologien, Märkte weltweit. Veranstalter: fairXperts GmbH (ICS – Neue Messe Stuttgart)

05.06.2009

### Hauptversammlung Stuttgarter Volksbank AG

(ICS – Neue Messe Stuttgart)

15. – 18.06.2009

### 21. ESV-Konferenz

Veranstalter: Bundesanstalt für das Straßenwesen (BASt)

(ICS – Neue Messe Stuttgart)

26. – 27.10.2009

### Internationale AVK-Tagung

Veranstalter: AVK – Industrievereinigung

Verstärkte Kunststoffe e. V.  
(ICS – Neue Messe Stuttgart)

30.10.2009

### Status Quo

40 Jahre „Rocking all over the world“ – die britischen Boogie-Oldies machen in Stuttgart Station (Porsche-Arena)

05.07.2009

### Elton John & Band

Die britische Songwriterlegende zu Gast im Ländle (Schleyerhalle)

25.11.2009

### Dr. med. Eckart von Hirschhausen

„Liebesbeweise“ von Deutschlands Medizin-Comedian (Porsche Arena)

Mit 260 modern ausgestatteten Zimmern, einer schönen Piazza sowie Veranstaltungsmöglichkeiten für bis zu 550 Personen bieten wir unseren Gästen jeglichen Komfort. Unsere beiden Restaurants Steakhouse und Seasons, eine Bar sowie unser Fitnessbereich, Pool und Sauna laden zum Verweilen ein. Genießen Sie den außergewöhnlichen Service unserer Executive Etagen sowie den Komfort und die Privatsphäre einer exklusiven Lounge. Darüber hinaus erwarten Sie weitere Annehmlichkeiten, die keine Wünsche offen lassen. Wir freuen uns auf Sie!

**Zentral gelegen: Das Stuttgart Marriott Hotel Sindelfingen befindet sich in nur 15 Minuten Entfernung zur Neuen Messe und zum Flughafen.**

### Stuttgart Marriott Hotel Sindelfingen

Mahdentalstraße 68 · 71065 Sindelfingen

Tel. +49 (0) 70 31-696-0

Fax +49 (0) 70 31-696-880

[www.stuttgart-marriott-sindelfingen.de](http://www.stuttgart-marriott-sindelfingen.de)

[stuttgart.marriott@marriott-hotels.com](mailto:stuttgart.marriott@marriott-hotels.com)

# Stuttgart Sightseeing

## Sightseeing-Tipp: Porsche-Museum



Imposant: die moderne Architektur des neuen Porsche-Museums.

Reduziert: Showeffekte sucht man im sachlichen Inneren vergebens.



## Mekka für Motorsportfans

Mit dem neuen Porsche-Museum in Zuffenhausen ist Stuttgart um eine Besucherattraktion reicher. Architektur und Autos sind eine Augenweide.

Es ist massig und scheint doch zu schweben: Das kühne Äußere des auf drei Säulen ruhenden und rund 100 Millionen Euro teuren neuen Porsche-Museums ist für sich schon eine Reise nach Stuttgart-Zuffenhausen wert. 140 Meter lang, 70 Meter breit und rund 135 Tonnen schwer ist das vom Wiener Architekten Roman Delugan entworfene

Mekka für Motorsportfans am Porscheplatz. Auf rund 5.600 Quadratmetern bietet das moderne Bauwerk Platz für rund 80 historische Fahrzeuge und mehr als 200 Kleinexponate aus der Firmengeschichte des schwäbischen Traditionsunternehmens. Auf Showeffekte verzichten die Ausstellungsmacher dabei bewusst. Die Fahrzeuge stehen als Skulptu-

ren in einer weißen Galerie: elegant-sachliches Understatement, wie man es von der Edelmarke seit jeher gewohnt ist. Zu den weiteren Attraktionen des Porschetempels zählen das Gourmet-Restaurant Christophorus und die gläserne Museumswerkstatt im Erdgeschoss. Technikfans können dort den Mechanikern zusehen, wie sie die Raritäten für Klassikerrennen oder Oldtimerausfahrten fit machen. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 9 bis 18 Uhr, Gruppen- und Sonderführungen: Tel. 0711/91120911.

## Hotel-Tipp: Ramada Hotel Stuttgart-Herrenberg

### Vier-Sterne-Service

Wo lässt sich's entspannt wohnen und effektiv tagen? *Message* stellt attraktive Hotels in der Region Stuttgart vor.

Im Herzens des „Gäus“, der Landschaft zwischen dem Schwarzwald und der baden-württembergischen Landeshauptstadt Stuttgart, liegt Herrenberg, eine schwäbische Fachwerkstadt mit idealer Verkehrsanbindung. Das Ramada Hotel Stuttgart-Herrenberg macht es seinen Gästen leicht: Rund 26 Kilometer sind es von dort auf der Autobahn bis zur Neuen Messe Stuttgart und dem Airport auf den Fildern, etwa gleich weit bis in die City der Schwabenmetropole mit ihren Sehenswürdigkeiten und kulturellen Angeboten. In nur fünf Gehminuten gelangt man in die historische Herrenberger Altstadt; zirka 20 Kilometer liegen zwischen Herrenberg und der weltbekannten Universitätsstadt Tübingen. Seine Gäste verwöhnt das Ramada-Hotel mit einem Vier-Sterne-Service in 135 Zimmern und 23 Maisonettesuiten. Für Businessmeetings und kleine Kongresse stehen neun klimatisierte, multifunktionale Tagungsräume mit Kapazitäten von bis zu 300 Personen zur Verfügung. Wellnessbegeisterte finden Entspannung in der hoteleigenen Sauna, in Whirlpools und einem Fitnessraum; gleich zwei Restaurants sorgen für das leibliche Wohl. Auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist die Anreise zur Messe kein Problem: Allen Messegästen stellt das Hotel einen kostenfreien Shuttleservice zum Bahnhof Herrenberg zur Verfügung – mit direkter S-Bahnanbindung auf die Fildern. Info: 07032/271-0.



Gut gelegen: Vom Ramada-Hotel Stuttgart-Herrenberg aus sind die Neue Messe und der Flughafen bequem zu erreichen.



## Highlights 2009

18.12.08 – 30.08.09

### Mythos Rommel

Haus der Geschichte  
Baden-Württemberg

10.06. – 14.06.

### SWR Sommerfestival

Schlossplatz Stuttgart

09.07. – 19.07.

### Hamburger Fischmarkt in Stuttgart

Karlsplatz Stuttgart

13.08. – 16.08.

### Stuttgarter Sommerfest

Schlossplatz Stuttgart

26.08. – 06.09.

### Stuttgarter Weindorf

Innenstadt  
Stuttgart



## Gastronomie-Tipp: La Montanara

### Einfach italienisch

Von der rustikalen Weinstube für die Liebhaber schwäbischer Küche bis zum steredekorierten Gourmettempel: Stuttgart bietet alles.

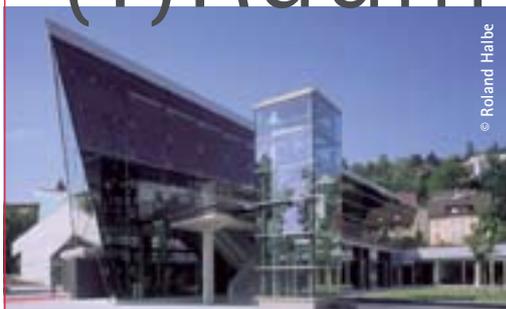
Traditionelle, italienische Küche mit einem leichten Hang zu Südtiroler Spezialitäten: Im La Montanara in Leinfelden-Echterdingen – einem gemütlichen Speiselokal mit rund 35 Sitzplätzen – pflegt Ulrike Pizzini die einfache, reine Cucina Italiana.

Pasta, Fisch- und Fleischgerichte machen auf der jahreszeitlich orientierten Speisekarte den Löwenanteil aus. Dort finden sich – in der Pastaabteilung – so leckere Gerichte wie Trentiner Steinpilzknödel mit Butter und Parmesan, Papardelle mit Walnusspesto oder Tagliatelle mit Entenbrust und Gemüse in Balsamicosauce. Wer mehr den fleischlichen Genüssen zugetan ist, sollte Pizzinis Involtini probieren, Kalbfleischröllchen gefüllt mit Parmaschinken und Käse in Cognac flambiert, oder die Scaloppine Valdostana, Kalbschnitzel gefüllt mit Schinken und Salbei. Für Liebhaber frischen Fisches stehen unter anderem Zander-, Lachs- und Schollenfilet auf der Speisekarte. Adresse: La Montanara, Filderbahnstraße 18, 70771 Leinfelden-Echterdingen, Tel. 0711/ 7977740, E-Mail [info@la-montanara.de](mailto:info@la-montanara.de). Reservierung empfohlen.



Gemütliche Gastlichkeit, traditionelle italienische Küche: das La Montanara.

# (T)Räume...



Neckar Forum



Neckar Forum



... für alle  
Gelegenheiten



Zentrum Zell

Altes Rathaus

Osterfeldhalle

Esslingen am Neckar, die zweitgrößte Stadt in der Region Stuttgart, verfügt über vier Veranstaltungshäuser, die für Tagungen, Kongresse und Events aller Größenordnungen geeignet sind:

- **Neckar Forum**, Großer Saal für bis zu 1200 Personen, acht Konferenzräume für 10-130 Personen, direkt angeschlossenes Hotel mit 150 Zimmern und 270 Tiefgaragenplätzen
- **Zentrum Zell**, multifunktionaler Komplex mit zwei Sälen und Tagungsräumen für maximal 888 Personen
- **Osterfeldhalle Berkheim**, eine Halle mit zwei Sälen und Seminarräumen für bis zu 790 Personen

Ihr Ansprechpartner:

Esslingen live  
Kultur und Kongress GmbH  
Ebershaldenstraße 12  
73728 Esslingen am Neckar  
Telefon +49 (0) 7 11 / 4 11 11 - 700  
Telefax +49 (0) 7 11 / 4 11 11 - 999  
[info@esslingenlive.de](mailto:info@esslingenlive.de)  
[www.esslingenlive.de](http://www.esslingenlive.de)

## Ansichten

Früher hieß es immer: Wenn Daimler hustet, bekommt ganz Baden-Württemberg die Grippe. Heute hustet nicht nur Daimler, sondern nahezu die gesamte Wirtschaft. Wir stecken tief in der Wirtschaftskrise, und Baden-Württemberg als Exportweltmeister ist davon besonders stark betroffen.



Andreas Lapp, Vorstandsvorsitzender der Stuttgarter Lapp Holding AG

In diesen Zeiten sind mehr denn je Qualitätsprodukte zu einem fairen Preis-Leistungs-Verhältnis gefragt. Andererseits braucht man auch Überzeugungskraft, um den Kunden nahezubringen, dass es sich auch in diesen Zeiten lohnt zu investieren. Dazu ist eine attraktive Plattform sowohl für die Präsentation der Produkte als auch für die direkte Kommunikation mit den Kunden notwendig. Messen eignen sich hierfür hervorragend.

So gesehen, hat der Messeplatz Stuttgart – direkt vor unserer Haustür – einen hohen Stellenwert. Durch den unmittelbar angrenzenden Flughafen und den zukünftigen Fernbahnhof gewinnt die Neue Messe auf den Fildern zusätzliche Anziehungskraft. Unser Bekenntnis zum Standort Stuttgart und zur Neuen Messe

# Attraktive Plattform

haben wir mit dem Erwerb des Namensrechts an der Messehalle 6 dokumentiert. Benannt nach meinem Vater Oskar Lapp, der ein genialer Erfinder und Tüftler war und stets mit herausragenden Innovationen in der Kabelbranche für Furore sorgte. So erfand er 1959 die erste industriell gefertigte Steuerleitung unter dem Namen „Ölflex“. Es lag also nahe, an ihn dort zu erinnern, wo heute das Schaufenster der baden-württembergischen Industrie und der Ausstellungsort vieler neuer Erfindungen und Technologien ist.

Die zunehmende Internationalität der Neuen Messe Stuttgart zeigt, dass wir uns richtig entschieden haben. Die Messe ist für uns alle ein wichtiges Bindeglied, um die Leistungsfähigkeit unserer Unternehmen auch in schweren Zeiten einem internationalen Publikum unter Beweis zu stellen.

## Impressum

### Herausgeber:

Messe Stuttgart, 70629 Stuttgart

**Verantwortlich:** Thomas Brandl

### Redaktion und Produktion:

correct. Klaus G. Danner, 70182 Stuttgart, Telefon: 07 11/45 79-5 51

### Redaktionelle Mitarbeit:

Gerd Fleischer, Jens Kohring, Axel Recht, Silvia Stoll

**Fotos:** Robert Bosch GmbH, Daimler AG, Deutscher Mediapreis 2009/Gerhard Blank, Deutscher Sparkassen- und Giroverband, FIX Maschinenbau GmbH, Hewlett-

Packard Deutschland, Henkel AG, Kompetenznetzwerk Mechatronik BW, Kosmetik International Messe, La Montanara, Lapp Holding AG, Messe Institut GmbH, Jörg Mink, Mövenpick Hotels & Resorts, MTS GmbH, Opus GmbH, Stefan Ostberg, P. E. Schall GmbH, Porsche AG, Messe Region Stuttgart, Ramada Hotel Stuttgart-Herrenberg, Retro Promotion GmbH, Stadt Sindelfingen, Ströer Out-of-Home Media AG, Stuttgart Marketing GmbH, www.stuttgart-

messeregion.de, A. Sutter Fair Business GmbH, Toshiba Europe GmbH, Konstantin Tschovikov/Messe Stuttgart, TT COMM, Wirtschaftsförderung Region Stuttgart, Zweckverband Flugfeld Böblingen/Sindelfingen

**Gestaltung, Satz, Repro:** Gerhard Baumann GmbH & Co. KG, 71638 Ludwigsburg, Telefon: 0 71 41/688 96-3

**Grafik:** Gabriele Kleefeld

### Anzeigen:

Beck Medien- und Verlags-GmbH, 73732 Esslingen, Ansprechpartnerin: Karin Weber, Telefon: 07 11/33 59 16

### Druck:

Bertsch KG MEDIENPRODUKTION, 70771 Leinfelden-Echterdingen

### Messe Stuttgart:

Messepiazza 1, 70629 Stuttgart, Telefon: 07 11/185 60-2436, Telefax: 07 11/185 60-2305

**Internet:** www.messe-stuttgart.de

### E-Mail:

thomas.brandl@messe-stuttgart.de



jetzt-umsteigen.com



TICKETPLUS -  
DA HABEN ALLE  
WAS DAVON.



Meine Verbindung!

RF 254

P 06928E

beaufort8.de

\* Das Ticket ist übertragbar und berechtigt wochentags ab 19 Uhr sowie am Sa., So. und an Feiertagen ganztägig zur Mitnahme eines Erwachsenen plus drei bzw. aller eigenen Kinder (mit netzweiter Gültigkeit am Wochenende und an Feiertagen).

### Mitnehmen, weitergeben, netzweit fahren: das neue JahresTicketPlus.\*

Sie fahren täglich zur Arbeit und am Wochenende mit der ganzen Familie durchs gesamte VVS-Gebiet – mit einem Ticket. Montagabend geht es mit dem Kollegen in die Kneipe, am nächsten Abend mit Ihrem Partner ins Theater und am Abend darauf fährt Ihr Freund mit seiner Frau ins Kino: alles mit ein und demselben Ticket. Unglaublich? Dann schauen Sie mal, was das JahresTicketPlus sonst noch kann: auf [www.jetzt-umsteigen.com](http://www.jetzt-umsteigen.com)



# DER MESSSTAND

2009

DIMAH, DER FULL-SERVICE-PARTNER  
FÜR MESSEBAU, EVENTMANAGEMENT UND OBJEKTDISEIGN.

**WIR BRINGEN MENSCHEN ZUSAMMEN.**

## **IHRE MARKE**

effektiv in Szene setzen  
und Sie mit Ihrer Zielgruppe  
zusammen zu bringen – das ist  
der Anspruch an Messestände  
von DIMAH.

## **MARKENGERECHTES DESIGN**

und eine hochwertige Ausfüh-  
rung – das macht DIMAH für 120  
Stammkunden zum zuverlässigen  
Partner für anspruchsvolle  
Projekte.

## **BEISPIELE UND INFOS**

finden Sie unter [www.dimah.de](http://www.dimah.de)

# DIMAH

MESSEBAU EVENT OBJEKTDISEIGN

DIMAH

Messe+Event GmbH  
Nielsenstraße 12  
73760 Ostfildern

Tel. +49 711 341690-30  
info@dimah.de  
www.dimah.de

